

punkt
3

Nr. 14/2021 | 29. Juli

Mobil mit dem ÖPNV



Der feierliche Sonderzug zum 150. Geburtstag der Ringbahn

Eine runde Jubiläumsfahrt!

S. 11-13

Foto: Kathrin Fiehn

S. 5-7



Foto: NES

Projektleiter im Gespräch

Jan Wegener über den Umbau der Loks für das Netz Elbe-Spree.

S. 14/15



Foto: TMB / Steffen Lehmann

Tour durchs Kanu-Eldorado

Unterwegs entlang der Seenkette nördlich von Neuruppin.

S. 17



Foto: Tourismusverband Prignitz

Auf ein Leihrad setzen

Das Mieten von Fahrrädern ist in Brandenburg vielerorts möglich.

STÖBERN AUF DER TRABRENNBAHN KARLSHORST



Foto: oldthing.de

Ab August findet auf der Trabrennbahn Karlshorst neuerdings an jedem ersten Wochenende des Monats der **Berliner Antik-Flohmarkt** statt. Erwartet werden 500 Händler:innen aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland. Fans von Antiquitäten, Freund:innen der

Kunst und Nostalgieverliebte werden am **7. und 8. August** also voll auf ihre Kosten kommen. Gehobene Trödel-Kultur trifft auf gediegenes Rennbahn-Flair – und das bei freiem Eintritt und keine zehn Minuten entfernt vom S-Bahnhof Karlshorst! → oldthing.de/Berliner-Flohmarkt

AUS DEM INHALT

Kleiner Fahrplanwechsel bei der S-Bahn

Mit Beginn des neuen Schuljahres am 9. August, treten in Berlin und Brandenburg einige Fahrplanänderungen in Kraft. Welche, das zeigt die Übersicht.

..... Seite 4

Neugestaltete Suchabfrage auf der Webseite

DB Regio Nordost wartet mit einem neuen Service auf, der gezielt Informationen über Baustellen und Störungen auf den Reisestrecken bereitstellt.

..... Seiten 8/9

App-Prototypen WizGo testen

Am 29. Juli können ÖPNV-Nutzer:innen eine neue App ausprobieren, die für ein größeres Sicherheitsgefühl im öffentlichen Nahverkehr sorgen soll.

..... Seite 21

Tolle Gewinne in Sicht

Lust auf eine Reise nach Lummerland oder ins Berlin der 80er-Jahre? Die S-Bahn Berlin verlost Tickets für einzigartige Attraktionen in der Hauptstadt.

..... Seite 22

BAHNLEKTÜRE

Hipper als Hollywood

Wussten Sie, dass es ein Buch über die Filmstadt Babelsberg gibt, das jedes seiner 100 Kapitel mit der Frage „Wussten Sie, dass...?“ beginnt? Spätestens jetzt ist es so weit! Dort erfährt man beispielsweise, dass der heute (und seit den 1960er-Jahren) gängige Countdown vor Raketenstarts seinen Ursprung in einem 1928 in Babelsberg gedrehten Film von Fritz Lang (Die Frau im Mond) hat. Auch die in Schöneberg geborene Marlene Dietrich wurde hier entdeckt. Und nicht zuletzt war es Quentin Tarantino, der bei den dortigen Dreharbeiten zu Inglourious Basterds über Babelsberg sprach: „More exciting than the Hollywood Studios“. All diese aufregenden kleinen und großen Fakten Babelsbergs sind in dem zweisprachigen Werk auf Deutsch und Englisch nachzulesen. |lk



Foto: Lionel Kreglinger

INFO

Sebastian Stielke, „100 Facts about Babelsberg“, Verlag: be.bra, 2021, 240 Seiten

S-Bahnwerk in Oranienburg öffnet seine Tore

Spannende Einblicke am 21. und 22. August

Das S-Bahnwerk Oranienburg feiert in diesem Jahr seinen stolzen 95. Geburtstag. Was in normalen Zeiten mit einem großen Fest begangen worden wäre, soll auch zu Pandemiezeiten nicht gänzlich unter den Tisch fallen. Also bietet die S-Bahn Berlin an zwei besonderen Tagen, am 21. und 22. August, interessierten Gästen die Möglichkeit, hinter die Kulissen des Werkes zu schauen. Werkstattmitarbeiter:innen werden dabei Einblicke in ihre Arbeit geben, das Werk näher vorstellen sowie für Fragen zur Verfügung stehen. Um teilnehmen zu können, sind unbedingt die untenstehenden Teilnahmebedingungen zu beachten. Treffpunkt für die Führung wird der S-Bahnsteig in Oranienburg sein. Von dort werden die Gäste mit einem Shuttle abgeholt und ins Werk gebracht. Das Besondere daran: Als Shuttle wird die neue Baureihe 483 eingesetzt, die bisher nicht auf diesem Streckenabschnitt fährt. Neben der neuesten Baureihe können darüber hinaus alle aktuell verkehrenden Baureihen der S-Bahn Berlin besichtigt werden.

Das S-Bahnwerk Oranienburg hat vier Gleise mit jeweils vier Arbeitsständen und insgesamt 46 Mitarbei-

ter:innen. Hier wird die betriebsnahe Instandhaltung der Baureihe 481 sichergestellt. Diese umfasst die Durchführung von planmäßigen Arbeiten und den Tausch von Komponenten, wie beispielsweise von Fahrmotoren und Radsätzen. Auch die Beseitigung von Außerplanschäden und Sachbeschädigungen gehört mit zum Aufgabenfeld der betriebsnahen Instandhaltung.

Ab dem 29. Juli können sich Interessierte anmelden. Für die Führung sollte eine Zeit von rund zwei Stunden eingeplant werden. Der Link zur Anmeldung findet sich auf der Homepage der S-Bahn Berlin (→ sbahn.berlin).

Kurzgeschichte des S-Bahnwerks in Oranienburg

- I 1877 Errichtung eines ersten Lokschuppens
- I 1926 Elektrifizierung des Vorortverkehrs und Bau eines viergleisigen Wagenschuppens für die neuen Triebwagen
- I 1945 Schwere Kriegsschäden, Wiederaufbau Anfang der 1950er
- I 1990er Modernisierung der Anlagen
- I 2010 Integration in das Instandhaltungsprogramm der S-Bahn Berlin mit Drei-Schicht-Betrieb



Foto: Siegfried Wolff

Wichtige Teilnahmebedingungen: Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist der Nachweis eines **vollständigen Impfschutzes** (je nach Impfstoff 14 Tage nach Erst- bzw. Zweitimpfung), ein **Negativtest** (nicht älter als 24 Stunden) oder ein **Nachweis über die Genesung** unablässig. Außerdem ist der **Personalausweis** mitzubringen.

Das #VBB-Team informiert



PlusBus – Reisekomfort auf ganzer Linie

Regelmäßiger Stundentakt, ein leicht zu merkender Fahrplan, zuverlässiger Wochenendverkehr sowie kurze Umsteigezeiten zwischen Bus und Bahn mit maximal 15 Minuten Übergangszeit – PlusBusse bieten den Fahrgästen im Verbundgebiet viele Vorteile. Sie ergänzen zudem den Bahn-Regionalverkehr und sind dort unterwegs, wo keine Züge fahren. PlusBusse sind immer barrierefreie Fahrzeuge und ermöglichen mobilitätseingeschränkten Fahrgästen einen leichten Ein- und Ausstieg.



Mit dem PlusBus Elbe-Fläming grenzüberschreitend vernetzt!

Zwischen Bad Belzig in Brandenburg und Lutherstadt Wittenberg in Sachsen-Anhalt ist die neue PlusBus-Linie X2 an Werktagen im Stundentakt und am Wochenende alle zwei Stunden an 365 Tagen im Jahr unterwegs! Die Regionen beiderseits der Grenze sind historisch stark miteinander verbunden, das gemeinsame Projekt bietet einen wertvollen Beitrag zur Stärkung des länderüberschreitenden Busverkehrs.

Alle Infos auf → vbb.de/plusbus!

Spannendes und Interessantes aus dem #VBBLand finden Sie auch auf Facebook (@vbbapp), Instagram (#verkehrsverbund_bb) und Twitter (@VBB_BerlinBB, #VBB).

Fahrplanänderungen ab 9. August 2021

Die Änderungen und Verbesserungen im S-Bahnverkehr

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres in Berlin und Brandenburg gelten folgende Fahrplanänderungen:

S2

Blankenfelde – Bernau

Die S2 wird tagsüber und abends baubedingt in zwei Abschnitte geteilt. Fahrgäste der S2 müssen in Lichtenrade zur Weiterfahrt umsteigen, welche nach sieben bis acht Minuten vom selben Gleis erfolgt. Die S2 fährt von Blankenfelde bis Lichtenrade fünf Minuten später sowie von Lichtenrade bis Schichauweg teilweise zwei Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S2 von Schichauweg bis Lichtenrade teilweise drei Minuten früher sowie von Lichtenrade bis Blankenfelde vier Minuten später.

Montags bis freitags verkehren die ersten drei Fahrten von Blankenfelde bis Bernau zwei Minuten früher als bisher (Blankenfelde ab 3.58, 4.18 und 4.38 Uhr) und in Lichtenrade muss nicht umgestiegen werden.

Im Nachtverkehr Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag fahren die Züge durchgehend zwischen Blankenfelde und Bernau, dabei fährt die S2 von Blankenfelde bis Südkreuz drei bis sieben Minuten früher und in der Gegenrichtung von Südkreuz bis

Blankenfelde zwei bis sieben Minuten später.

In Lichtenrade halten alle Züge an einem Behelfsbahnsteig in Höhe der alten Mälzerei. Der Zugang erfolgt barrierefrei vom Pfarrer-Lütkehaus-Platz (neben dem ehemaligen Landgasthaus). In Schichauweg fahren alle Züge von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts). Zwischen Blankenfelde <-> Lichtenrade kommen in der Regel nur Kurzzüge (vier Wagen) zum Einsatz.

S41 S42

Ringbahn

Montag bis Freitag wird von circa 11 bis 14 Uhr neu ein 5-/5-/10-Minutentakt angeboten. Insbesondere auf den Abschnitten Westend <-> Gesundbrunnen <-> Schönhauser Allee und Treptower Park <-> Neukölln wird durch das dichtere Angebot die Wartezeit reduziert.

S42

Ringbahn

Samstag und Sonntag wird bei dem zwischen 12 und 20 Uhr bereits angebotenen 5-/5-/10-Minutentakt der Fahrplan des zusätzlichen Zuges um zehn Minuten verschoben. Dadurch ergeben sich in Hermannstraße kürzere Übergangszeiten von der

zusätzlichen Ringfahrt aus Richtung Westkreuz und Südkreuz zur S47 nach Spindlersfeld.

S46

Königs Wusterhausen – Westend

Samstag und Sonntag fährt die S46 von circa 12 bis 20 Uhr von Tempelhof bis Baumschulenweg zwei Minuten früher. Die Fahrten Westend ab 19.58 und 20.18 Uhr nach Königs Wusterhausen (an 20.56 und 21.16 Uhr) beginnen erst in Südkreuz (ab 20.15 und 20.35 Uhr).

S3

Erkner – Spandau

Wegen der Hallendachsanierung in Ostbahnhof kann die S3 Express (Friedrichshagen <-> Ostbahnhof) bis einschließlich 19. August (Donnerstag) nicht fahren.

Die beiden täglichen Fahrten ab Erkner um 23.45 und 0.05 Uhr, die bislang nach Grunewald fuhren (an 0.45 Uhr und 1.05 Uhr), verkehren neu ab Westkreuz ohne Halt in Messe Süd und Heerstraße nach Olympiastadion (an 0.49 und 1.09 Uhr).

Montag bis Freitag: Die Fahrten Grunewald ab 3.58 und 4.18 Uhr nach Erkner (an 5.00 und 5.20 Uhr) beginnen neu erst in Westkreuz (ab 4.02 und 4.22 Uhr).

Samstag: Die Fahrten Grunewald ab 4.58 und 5.18 Uhr nach Erkner (an 6.00 und 6.20 Uhr) beginnen neu erst in Westkreuz (ab 5.02 und 5.22 Uhr).

Sonntag: Die Fahrten Grunewald ab 6.58 und 7.18 Uhr nach Erkner (an 8.00 und 8.20 Uhr) beginnen neu erst in Westkreuz (ab 7.02 und 7.22 Uhr).



Foto: Diana Möckel

Die Fahrplantabellen sind auf [→sbahn.berlin](https://sbahn.berlin) downloadbar.

UMBAU DER ERSTEN ZÜGE FÜR DAS NETZ ELBE-SPREE

„Entscheidende Phase des Umbauprogramms“

Jan Wegener, Projektleiter für den Lokumbau Netz Elbe-Spree, im Interview

Jan Wegener, gelernter Mechaniker, gehört zu den jüngeren Führungskräften der DB Fahrzeuginstandhaltung im Werk Dessau. Dennoch trägt er die Verantwortung für den Lokumbau Netz Elbe-Spree. Als Projektleiter hat er sicherzustellen, dass ab Fahrplanwechsel Ende 2022 die umgebauten Loks für das Netz Elbe-Spree – zum Beispiel der Flughafen-Express FEX – in erforderlicher Zahl und Qualität zur Verfügung stehen. Ein geregelter Arbeitstag ist dabei nicht denkbar, denn immer wieder sind Entscheidungen zu fällen, zumal er es mit zwei Lokbaureihen unterschiedlicher Hersteller zu tun hat, die auf den gleichen technischen Stand gebracht werden müssen.

Werden denn nur die Loks umgebaut?

Jan Wegener: Das Umbauprogramm betrifft natürlich den gesamten Zugverband. Allerdings werden die Wagen im Werk Wittenberge modernisiert.

Warum geschieht das nicht an einem Ort?

Jan Wegener: Wir in Dessau sind seit jeher auf Lokomotiven spezialisiert



Foto: DB Regio Nordost / Martin Förster

und unsere Kolleginnen und Kollegen in Wittenberge bringen seit Jahrzehnten die Wagen – gerade auch die bei Fahrgästen beliebten Doppelstockwagen – auf den neuesten Stand. So macht jeder, was er am besten kann. Umso wichtiger ist die Abstimmung. Und die klappt.

Was treibt Sie derzeit um?

Jan Wegener: Wir befinden uns jetzt in einer entscheidenden Phase des Umbauprogramms: die sogenannte Musterumbauphase. Das heißt, wir haben von den beiden Baureihen 182

Fortsetzung auf Seite 6

Das Werk Dessau der DB Fahrzeuginstandhaltung

Im Süden von Dessau findet man einen der größten Arbeitgeber der Region: das auf die Instandhaltung von E-Loks spezialisierte DB-Werk. Rund 1.200 Beschäftigte reparieren hier ganze Loks, arbeiten aber vor allem einzelne Komponenten wie Stromabnehmer, Drehgestelle oder Fahrmotoren auf. Die Tradition des Werkes geht bis in die 1920er-Jahre zurück, als in Mitteldeutschland das dichteste elektrifizierte Bahnnetz Deutschlands entstand. Das Werk hat sich nach einer bewegten Kriegs- und Nachkriegsgeschichte mit den Jahren einen sehr guten Ruf erarbeitet. Gegenwärtig durchlaufen mehr als 300 Lokomotiven und mehr als 90.000 Komponenten die DB Fahrzeuginstandhaltung in Dessau. Der Umbau von 29 E-Loks, ab Dezember 2022 für das Netz Elbe-Spree im Einsatz, ist in seiner Komplexität für das Werk etwas ganz Besonderes.

Die E-Lok

Eine solche Lok muss viel leisten, bevor sie in den Ruhestand geschickt wird. Bis zu diesem Zeitpunkt war sie bis zu 9 Millionen Kilometer unterwegs, etwa die 12-fache Entfernung von der Erde bis zum Mond und zurück. Um diese lange Laufzeit – nicht zuletzt auch im Sinne der Nachhaltigkeit zu ermöglichen – muss sie alle 1,7 Millionen Laufkilometer komplett durchgecheckt werden. Das betrifft unter anderem die Bremsen und die gesamte Zugsicherung. Das erfolgt bei einigen der Umbau-Loks gleich mit.

UMBAU DER ERSTEN ZÜGE FÜR DAS NETZ ELBE-SPREE

„Entscheidende Phase des Umbauprogramms“

Jan Wegener, Projektleiter für den Lokumbau Netz Elbe-Spree, im Interview

Fortsetzung von ❦ Seite 5

und 147 jeweils eine Lok bei uns im Betrieb und bauen sie den Vorgaben entsprechend um. Dabei werden jeder Schritt sowie die einzelnen Ergebnisse genau dokumentiert.

Auf dieser Basis entsteht dann der detaillierte Umbauplan für die Serienfertigung. Wofür wir jetzt rund 65 Tage Zeit haben, müssen wir später in 25 Tagen schaffen. Insgesamt 23 Loks der Baureihe 182 und 6 Loks der Baureihe 147.

Wie viele Loks können gleichzeitig umgebaut werden?

Jan Wegener: Wir werden dann in der Regel drei Loks im Werk haben. Eine wird zum Umbau vorbereitet, eine wird umgerüstet und eine wird geprüft und für die Auslieferung fertig gemacht.

Wie macht es sich bemerkbar, dass Sie es mit zwei Baureihen verschiedener Hersteller zu tun haben?

Jan Wegener: Das stellt uns durchaus vor besondere Herausforderungen. Allein das Alter der

beiden Baureihen ist unterschiedlich: Die 182er wurde in den Jahren nach 1999 ausgeliefert. Sie ist für uns eine „alte Bekannte“. Die Baureihe 147 wird erst seit 2015 gebaut und ist daher moderner. Zum Beispiel mussten wir bei den älteren Fahrzeugen auf Dämmstoffe achten, die heute nicht mehr eingesetzt werden dürfen. Auch bei der Montage der IT-Komponenten mussten wir uns, aufgrund des unterschiedlichen Aufbaus der Loks, verschiedene Lösungen einfallen lassen.

Wie viele Beschäftigte können gleichzeitig in der Lok arbeiten und welche Gewerke sind dort tätig?

Jan Wegener: Tatsächlich ist es eng – es sind höchstens vier, die dort Platz haben. Das zeigt, wie wichtig die präzise Arbeitsvorbereitung ist, damit man sich dort nicht ständig auf die Füße tritt. Immerhin müssen allein 800 Meter Kabel verlegt werden. Meist kommen dabei Mechatroniker:innen zum Einsatz, die wir selbst ausbilden. Aber auch Industriemechaniker:innen sowie Schweißer:innen sind dabei.

Das klingt nach viel Elektrik und Elektronik?

Jan Wegener: So ist es auch. Die Loks sind nicht nur Antriebsmaschinen. Von hier aus erfolgt die Steuerung sowie die Spannungsversorgung sämtlicher Wagen im Zugverband. Außerdem bekommen sie das von der DB eigens entwickelte IT-Netzwerkssystem „COLIBRI“ an Bord. Mit diesem System funktioniert die Fahrgastinformation in Echtzeit, die die Fahrgäste übrigens über das Zugportal abrufen können. Denn WLAN gibt es in den modernisierten Zügen nun auch. Des Weiteren wird die Datenübertragung dafür genutzt, dass die Fahrzeuge immer auf dem neuesten Stand sind. Bisher mussten beispielsweise wichtige Software-Updates einzeln von Hand auf der Lok aufgespielt werden. Das passiert jetzt wesentlich zeitsparender aus der Ferne. Aber auch wir in den Werkstätten haben die Loks durch die Umrüstung besser im Blick: Das heißt, wenn das System eine technische Störung hat, wird diese gleich per Ferndiagnose erkannt und wir können uns in der Werkstatt auf eine schnelle Reparatur vorbereiten.



Foto: DB Regio Nordost / Martin Förster

Jungfacharbeiter Fabian Säuberlich, Mechatroniker

Ausbildung im Werk Dessau

Derzeit sind über 150 Nachwuchskräfte im DB-Werk Dessau beschäftigt, das heißt, mehr als jede Zehnte befindet sich in der Ausbildung. Die erfolgt in zahlreichen Berufen: Industriemechaniker:innen, Elektroniker:innen für die Bereiche Betriebstechnik, Geräte und Systeme, Maschinen und Antriebstechnik. Ferner werden ausgebildet: Mechatroniker:innen, Zerspanungsmechaniker:innen und Verfahrenstechniker:innen für Beschichtungstechnik, Fachkräfte für Lagerlogistik sowie Industriekauffrauen und -kaufmänner. Ausbildungsstart ist jeweils im September. Interessierte Schülerinnen und Schüler erhalten Einblicke in die Ausbildungsberufe während des Girl's Day/Boy's Day, am Tag der Berufe, während der Aktion Girls Go Technik sowie am Tag der offenen Ausbildungswerkstatt.

Mehr unter → karriere.deutschebahn.com



Erste umgebaute Lok der BR 147 im Werk Dessau.

Foto: DB Regio Nordost / Martin Förster

Neues Projekt RailBLu gestartet

Grenzverkehr nach Polen soll verbessert werden

Der grenzüberschreitende Schienennahverkehr zwischen Brandenburg und Lubuskie in Polen soll künftig nachhaltig verbessert werden. Damit das gelingt, ist jetzt das Projekt RailBLu gestartet. Projektpartner sind das Brandenburgische Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung, das Marschallamt der Woiwodschaft Lubuskie und der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB). RailBLu hat das Ziel, die Attraktivität der angrenzenden Regionen deutlich zu erhöhen – für Bewohner:innen, Besucher:innen und Wirtschaftsunternehmen. Gelingen soll das mit einer Verbesserung der grenzüberschreitenden Mobilitätsangebote.

Dafür soll zunächst eine Analyse aller Verkehrsmittel auf den grenzüberschreitenden Strecken stattfinden. Anschließend sollen ein Verkehrsmodell sowie eine gemeinsame Zielkonzeption für die Jahre 2030 bis 2050 erstellt werden. Darüber hinaus sollen die bereits bestehenden grenzüberschreitenden Verbindungen durch Pilotprojekte für die Reisenden attraktiver gestaltet werden. Dazu gehört beispielsweise, dass Tickets im internationalen Verkehr testweise digital ausgegeben werden.

Außerdem soll für sechs Monate ein Shuttleverkehr zur Anbindung abgelegener Stationen eingerichtet werden. Der Feldversuch wird jeweils zwischen einem Ort mit Bahnhof auf der deutschen und auf der polnischen Seite stattfinden. Sowohl die digitalen Tickets als auch der Shuttleverkehr sollen sich dann möglichst langfristig etablieren. Und einen Anreiz für alle bieten, verstärkt den öffentlichen Nahverkehr auf den grenzüberschreitenden Strecken zu nutzen.

Das Projekt RailBLu leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele und der Verkehrswende – denn es fördert den Umstieg vom Auto auf die Schiene. Zudem schafft es einen Anreiz, das Nachbarland mit der Bahn zu entdecken. →vbb.de

Sicher wurde auch an das klimaschonende Fahren gedacht ...

Jan Wegener: Mit der Bahn fahren ist an sich schon klimaschonend. Es wird sehr sorgsam mit der zur Verfügung stehenden Energie umgegangen. Selbst die Energie, die beim Abbremsen des Zuges freigesetzt wird, wird zum Teil in das Netz rückgespeist.

Woran kann man eine umgebaute Lok erkennen?

Jan Wegener: Da muss man schon sehr genau hinschauen. Man erkennt es allerdings an den Stirnseiten. Hier sieht man jeweils zwei zusätzliche grüne Kuppeldosen.

Wie wird das Personal in den Zügen auf die neue Technik eingestellt?

Jan Wegener: Sie erhalten spezielle Schulungen, damit sie für die Zukunft ebenso fit sind wie die Technik.

Letzte Frage: Wird auch nach dem Umbau die klingende Tonleiter beim Anfahren der Züge erhalten bleiben?

Jan Wegener: Selbstverständlich, denn das ist durch die Ansteuerung der Stromrichter technisch bedingt.

Mehr Züge, besseres Angebot

Ab dem 11. Dezember 2022 gilt der neue Verkehrsvertrag Netz Elbe-Spree.



Dann fahren auf den am stärksten nachgefragten Strecken in Brandenburg, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt deutlich mehr Züge.

.....

Reisende profitieren von einem um 30 Prozent erhöhten Angebot an Fahrten und Sitzplätzen.



.....

Allein auf den von DB Regio betriebenen Linien werden dann 70 Doppelstockwagen das Angebot verstärken.



.....

Insgesamt verfügen dann 18 Linien über einen erhöhten Fahrkomfort.

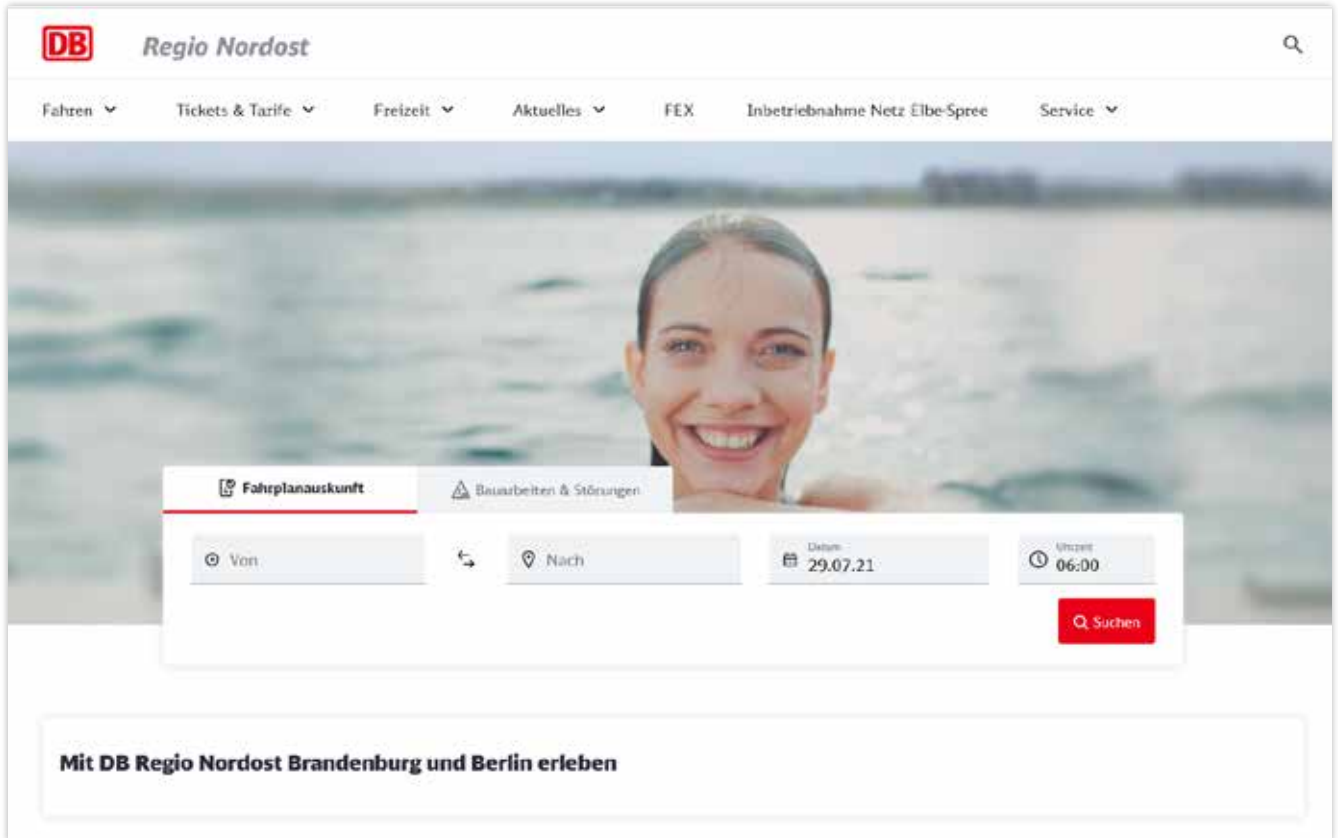


.....

Wer den Umbau im Detail verfolgen will, wird fündig unter:

→ bahn.de/elbe-spree

ONLINE-SERVICE VON DB REGIO NORDOST



Gezielt und zügig informiert

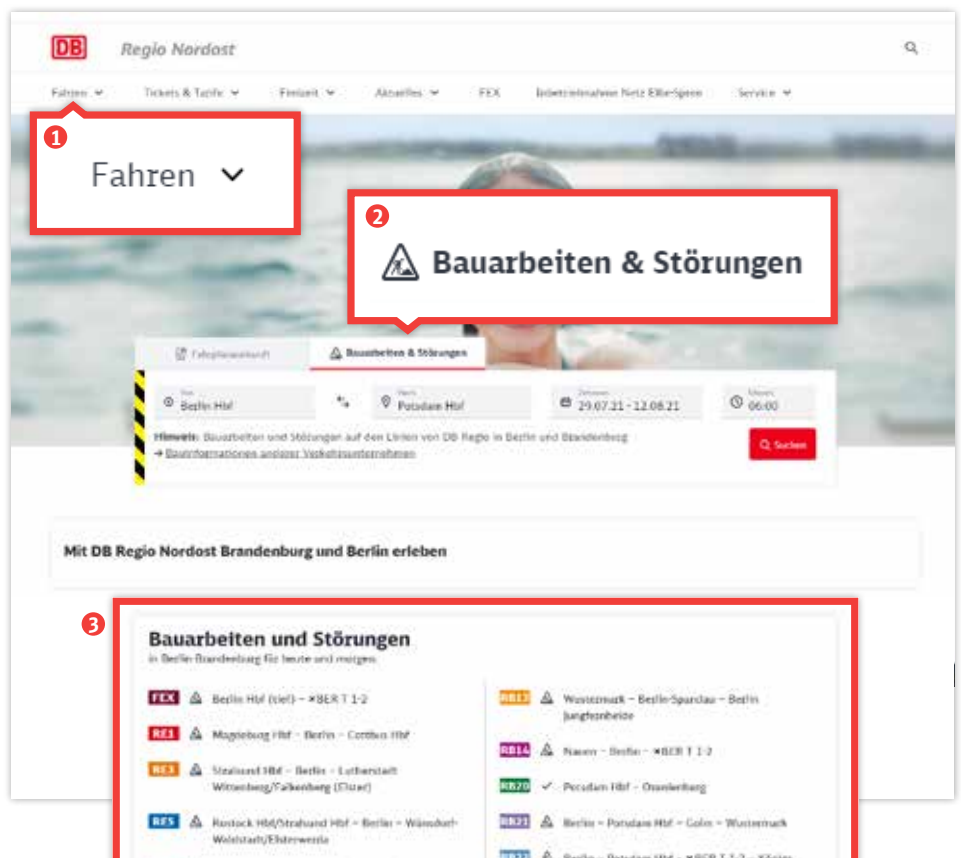
Die neugestaltete Suchabfrage zu Baustellen und Störungen ist online

Auf der Webseite von DB Regio Nordost gibt es ab sofort einen neuen Service, der gezielt Informationen über mögliche Baustellen und Störungen auf den eigenen Reisestrecken bereitstellt.

Auf bahn.de/brandenburg führen gleich mehrere Wege zur Information. Im Menü „Fahrten“¹ gelangt man zur Übersicht der Bau- und Störungsmeldungen.

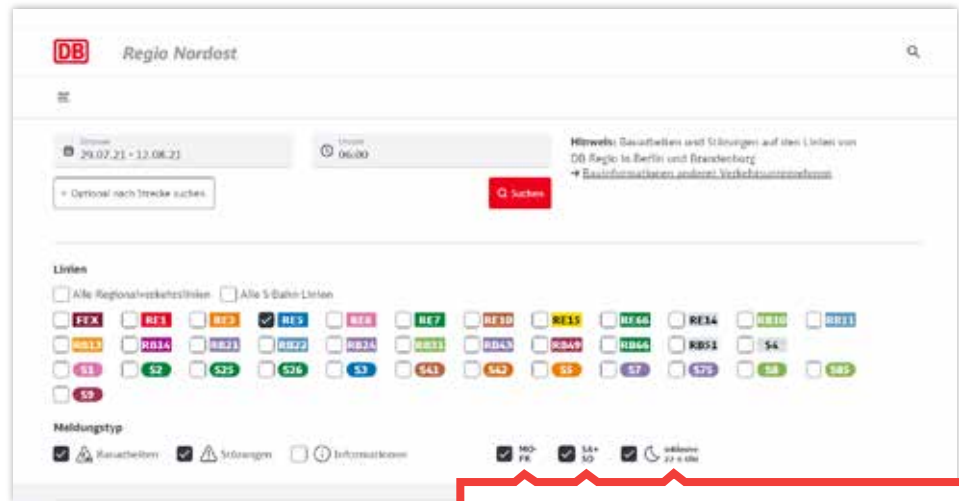
Alternativ kann man über den Menüreiter „Baustellen & Störungen“² die individuelle Strecke im gewünschten Zeitraum abfragen und erhält die Ergebnisse für die in Frage kommenden Linien.

Oder man wählt direkt die eigene Linie in der **Linien-Übersicht**³ und gelangt so zu den Detailinformationen.



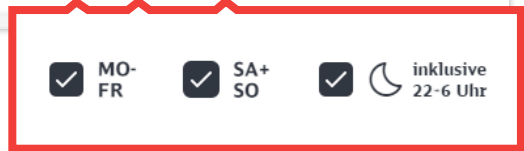
Vorteil 1: Filterfunktion nach gewünschten Linien

Hier sind die gewünschten Regionalverkehrs- und S-Bahn-Linien individuell auswählbar, sodass nur die auf dieser Linie anfallenden Bau- und Störungsmeldungen angezeigt werden.



Vorteil 2: Filterfunktion nach Wochentagen und Tageszeit

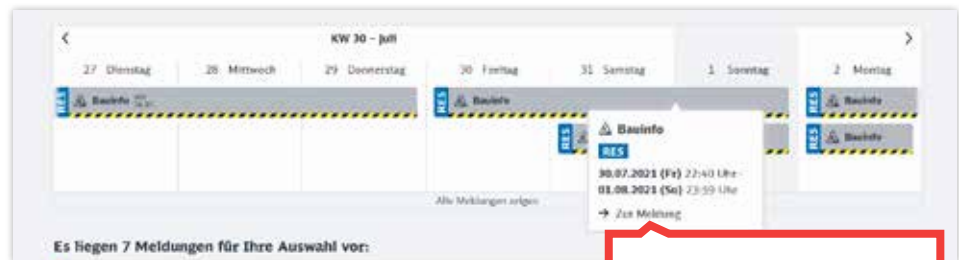
Darüber hinaus ist die Filterfunktion nach Wochentagen besonders hilfreich. Etwa für Pendler:innen oder wochenends Verreisende, die nur an bestimmten Tagen oder Uhrzeiten unterwegs sind, lassen sich die Ergebnisse einfach auf die individuellen relevanten Meldungen filtern: „**Mo-Fr**“, „**Sa+So**“ beziehungsweise „**inklusive 22-6 Uhr**“. Da viele Bahn-Baustellen nachts geplant sind, ist diese letzte Filterfunktion besonders hilfreich für alle, die genau wissen, dass sie nachts nicht unterwegs sein werden. So können irrelevante Nachtbaustellen ganz einfach ausgeblendet werden. Anschließend werden nur die relevanten Baustellen und Störungen angezeigt.



Vorteil 3: Die praktische Kalenderwochenübersicht

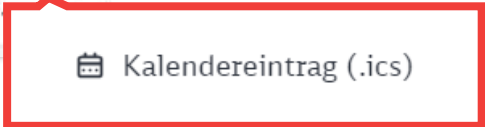
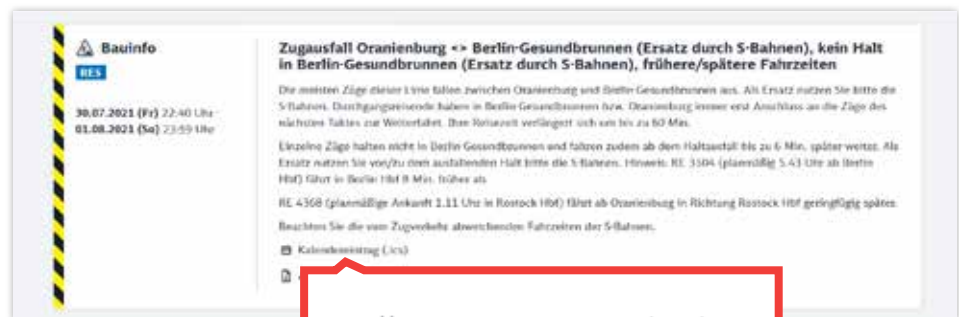
Eine praktische chronologische Darstellung der Meldungen auf den gewählten Strecken findet sich außerdem in der Kalenderansicht für den ausgewählten Zeitraum.

Mit einem Klick auf den Kalendereintrag und den Link „**Zur Meldung**“ gelangt man so schnell zur entsprechenden Meldung.



Vorteil 4: Direkter Import in den eigenen Kalender

Besonders praktisch für Pendler:innen und die Urlaubsplanung: Wer sich die Bauinformation in seinem digitalen Kalender speichern möchte, kann dies über die Funktion „**Kalendereintrag**“ tun. Per ICS-Datei landen diese in den Kalendern von Apple, Google, Microsoft Outlook und Mozilla Thunderbird.



Schau zu einem brisanten Thema

Ausstellung „Drushba!“ zeigt Kunst zum Ausbau der Trasse Nord Stream 2

Der Begriff Industriekultur stand bisher hauptsächlich für die Auseinandersetzung mit der Kulturgeschichte und der Kulturlandschaft des Industriezeitalters. Das Festival „Kulturland Brandenburg“ wagt mit dem Themenjahr „Zukunft der Vergangenheit – Industriekultur in Bewegung“ den Versuch eines Updates, bei dem es nicht länger nur um einen erhaltungsbemühten Rückblick, sondern insbesondere um eine industrielle Zukunftsperspektive gehen soll. punkt 3 stellt in einer kleinen Serie einzelne Angebote aus dem vielfältigen Kulturland-Programm vor. Zu gewinnen gibt's außerdem was.

Den Anfang macht eine Ausstellung des Kunstarchivs Beeskow. Sie widmet sich dem Ausbau der „Drushba“-Trasse, also der Erdgasleitung Nord Stream 2 in der Ostsee – bis heute ein brisantes geopolitisches Thema. Der Bau von den 1970er-Jahren bis in die 1990er-Jahre war das Vorzeige-Projekt der Deutschen

Demokratischen Republik (DDR) im Ausland. Tausende Arbeiter:innen und Ingenieur:innen waren über Jahre entlang der Trasse im Einsatz.

Industrie- und Kunstproduktion gehörten in der DDR eng zusammen. Entsprechend wurde das „Jahrhundertprojekt“ von einer groß angelegten Kulturkampagne begleitet. Vor Ort entstanden künstlerische Arbeiten, die in Wanderausstellungen entlang der Trasse sowie in der DDR gezeigt wurden. Das Kunstarchiv Beeskow verfügt über Gemälde, Grafiken, Fotografien und Zeichnungen, die im Kontext der Trasse entstanden sind. Die Ausstellung widmet sich der Verknüpfung von Kultur- und Wirtschaftspolitik.

INFO

Die Schau mit dem Titel „Drushba!“ ist noch bis zum 3. Oktober in der ehemaligen Selbstbedienungskaufhalle in Eisenhüttenstadt zu sehen.

Mehr Infos: → kunstarchiv-beeskow.de und → kulturland-brandenburg.de



VERLOSUNG

punkt 3 verlost drei Broschüren zum Thema Industriekultur.

Aus allen E-Mails, die am Montag, 2. August 2021, zwischen 10 und 15 Uhr eingehen, werden die Gewinner gezogen. Bitte vollständige Adresse mit angeben.

per E-Mail an: info@punkt3.de

Eine Barauszahlung und eine Übertragung des Gewinns ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Es ist nur ein Gewinn pro Person möglich. Der Rechtsweg sowie Einsendungen, die Dienstleister für ihre Kunden vornehmen, sind ausgeschlossen.

Bahnanlagen sind keine Abenteuerspielplätze

Deutsche Bahn und Bundespolizei setzen sich für umfassende Aufklärung ein

Wo Züge fahren, ist kein Platz für Leichtsinns: Selfies im Gleis oder die Abkürzung über die Schienen sind genauso lebensgefährlich wie das Klettern auf abgestellten Zügen. Trotz klarer Regeln und Hinweisschilder kommt es an diesen Bahnanlagen trotzdem immer noch dazu, dass

Menschen verschiedenster Altersgruppen ihr eigenes und das Leben anderer durch leichtfertiges Verhalten und Unachtsamkeit gefährden.

Die Deutsche Bahn (DB) setzt sich daher mit der Bundespolizei und anderen Partner:innen für umfassende Aufklärung ein. Das gemeinsame Ziel

ist es, durch frühzeitige Information Unfälle an Bahnanlagen wirksam zu verhindern. Dabei lautet der wichtigste Grundsatz: Es ist verboten, Bahnanlagen zu betreten.

Sechs neue Präventionsteams der DB informieren daher die Menschen seit 2020 zusammen mit den Kolleg:innen der Bundespolizei persönlich vor Ort. Mit Ständen am Bahnhof, an Bahnanlagen oder in Unterrichtseinheiten in der Schule machen sie vor allem Kinder und Jugendliche auf gefährliche Situationen aufmerksam. Zugleich vermitteln sie mit altersgerechten Materialien Wissen zum richtigen Verhalten an Bahnanlagen. Auffällige Banner und Plakate im Bahnhof unterstützen ihre Arbeit.



Foto: DB AG

INFO

→ deutschebahn.com/sicherheit

→ olis-bahnwelt.de/sicher_unterwegs

150 JAHRE RINGBAHN

Karsten Preißel, Geschäftsführer Produktion der S-Bahn Berlin, und Alexander Kaczmarek, DB-Konzenrbevollmächtigter für das Land Berlin, schneiden die Geburtstagstorte an.

Foto: Kathrin Fiehn

Eine Runde – eine Stunde

Spannende Fahrt mit dem Geburtstagszug

❖ An den Fenstern zieht die wechselvolle Stadtlandschaft Berlins vorüber: Eben noch bunte Einkaufszentren und karge Industriegebiete, im nächsten Moment erscheinen die liebevoll gepflegten Gärten der Laubenpieper. Die Berliner Ringbahn

wird in diesem Jahr 150 Jahre alt, denn am 17. Juli 1871 wurde der erste Streckenabschnitt eröffnet. Wenn auch noch nicht unter diesem Namen. Vielmehr diente die Strecke zunächst als „Verbindungsbahn“ für den Güterverkehr, um die Haupt-

stadt mit dem Notwendigen zu versorgen. Ein halbes Jahr später durften auch die Berlinerinnen und Berliner in den Zügen Platz nehmen.

Anlässlich dieses geschichtsträchtigen Geburtstages drehte am 17. Juli ein S-Bahn-Geburtstagszug, bestehend aus sechs Wagen der Baureihe 481, eine feierliche Runde ab dem Bahnhof Treptower Park. Ein echter Hingucker: Geschmückt war der Sonderzug mit Bildern und Jahreszahlen der Ring-Geschichte. Einige glückliche punkt3-Leser:innen konnten sich ein paar der begehrten Tickets sichern und mitfahren.



Foto: Kathrin Fiehn

Wolfgang Horn mit Helga Borchert:

„Die S-Bahn gehört zu meinem Leben dazu. Für meinen täglichen Weg zur Arbeit nutzte ich früher immer die Ringbahn von Neukölln nach Britz.“

Fortsetzung auf Seite 12

150 JAHRE RINGBAHN

Eine Runde – eine Stunde

Spannende Fahrt mit dem Geburtstagszug

Fortsetzung von ❖ Seite 11

Alexander Kaczmarek, DB-Konzernbevollmächtigter für das Land Berlin, und Sven Heinemann, Ringbahn-Buchautor, SPD-Politiker und Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin, führten mit unterhaltsamer Moderation die Fahrgäste einmal um Berlin: Eine Runde, eine Stunde, 37 Kilometer, im Uhrzeigersinn, 27 Bahnhöfe, sieben Bezirke. Es war keine beschauliche Stadtrundfahrt, sondern eine faszinierende Reise durch die Zeit. Während die Fahrgäste gespannt den Geschichten lauschten, steuerte Triebfahrzeugführer (Tf) Maximilian Beischau den Zug ohne Halt an den



Foto: Kathrin Fiehn

Reiner Dehne mit Frau Andrea:

„Die Ringbahn prägte unser Leben. Extra für die S-Bahn zogen wir in den 80er-Jahren von Niedersachsen nach Berlin, um die Strecke von Halensee bis Beusselstraße zu vermessen.“

vorüberziehenden Bahnhöfen mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von fast exakt 37 Kilometern pro Stunde. Genug Zeit, um interessante Details zum Ring zu entdecken. Die Zeit verging viel zu schnell und die Sonderfahrt endete an ihrem Aus-

gangspunkt, dem S-Bahnhof Treptower Park. Ganz wie es sich für eine Geburtstagsparty gehört, wartete eine tolle S-Bahntorte auf die Fahrgäste. Autor Heinemann bedankte sich bei Tf Beischau mit der druckfrischen Ausgabe seines neuen Buches „Die Berliner Ringbahn - Die Geschichte der legendären Eisenbahnstrecke 1871 bis heute“, das pünktlich zum Ringbahn-Jubiläum im GeraMond Verlag erschienen ist.

Im Anschluss ging der S-Bahnzug als S41 ab Bahnhof Südkreuz in den Fahrgastbetrieb und wird nun mindestens ein Jahr lang im historischen Gewand unterwegs sein. Darüber hinaus informieren eigens aufgestellte Stelen mit Fotos und



Foto: Kathrin Fiehn

Erik mit Mutter Erika Korbit:

„Erik ist ein großer S-Bahnfan. Er kennt sich rund um sein Lieblingsverkehrsmittel sehr gut aus und liebt es, zu fotografieren. Am liebsten würde er Lokführer werden.“

„Die Berliner Ringbahn“

Die Geschichte der legendären Eisenbahnstrecke 1871 bis heute

Autor: Sven Heinemann

ISBN: 3964533009

EAN: 9783964533005

GeraMond Verlag

21. Juli 2021

gebunden – 336 Seiten

49,99 € inkl. MwSt.



Das Standardwerk zur 150 Jahre alten Ringbahn in Berlin. Die Ringbahn und ihre Stationen erzählen eine wechselvolle Geschichte rund um die deutsche Hauptstadt. 41 Jahre war die Ringbahn durch die inner-

Ab sofort erhältlich und hier zu gewinnen!

deutsche Grenze, die auch Berlin teilte, unterbrochen. Das Standardwerk von Sven Heinemann geht tief in die Geschichte der Strecke ein und beschreibt nicht nur den aktuellen Zustand, sondern auch, wie es dazu gekommen ist. Auch die eingesetzten Fahrzeuge werden vorgestellt. Spannende Fotos begleiten den Text und die Leser:innen erfahren interessante Details zur Strecke.

Das Buch ist ab sofort in allen Kundenzentren der S-Bahn Berlin (❖ Seite 32), in der Fahrkartenausgabe Ostkreuz und versandkostenfrei auf → sbahn.berlin/shop erhältlich.

⊕ **Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 10 Exemplare. Kennwort: „Die Berliner Ringbahn“
Teilnahmebedingungen ❖ Seite 22 unten



Foto: André Groth

Der Sonderzug wurde zum Jubiläum im Werk Wannsee mit historischen Motiven beklebt. Das Schmuckstück dreht nun weiter seine Runden.

Fakten an den Bahnhöfen Ost-, Süd- und Westkreuz, Gesundbrunnen und Treptower Park über die geschichtliche Bedeutung der Ringbahn für Berlin.

Bis heute ist der Berliner Ring eine der meistgenutzten S-Bahnstrecken im ganzen Land. Rund 500.000 Fahrgäste frequentieren die Endloslinien S41 und S42 und die Tangentiallinien S 45, 46, 47, 8 und 85 jeden Werktag.



Foto: Kathrin Fiehn

Klaus und Uta Jannikay:

„Wir kommen aus Potsdam. Aber immer wenn wir in Berlin sind, fahren wir am liebsten mit der S-Bahn. Die Ringbahn ist immer ein besonderes Highlight.“



Foto: Kathrin Fiehn

Jan Striepe (Mitte), 11 Jahre:

„Ich möchte auf jeden Fall später Lokführer werden und obwohl die Cola-Dose (Anm. d. Redaktion: Baureihe 485) mein Lieblingszug ist, bin ich total glücklich, heute bei der Geburtstagsfahrt dabei zu sein.“

Ringbahn kompakt

Anzahl der Stationen: 27
 Länge der Strecke: 36,9 Kilometer
 Dauer einer Rundfahrt: 60 Minuten
 Zugfahrten pro Tag: rund 1.100
 Mitfahrende pro Tag:
 rund 500.000 (vor der Pandemie)

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“



Auf dem Molchowsee

Foto: TMB / Steffen Lehmann

Dem Eisvogel auf der Spur

Kanu-Wanderung auf der Neuruppiner Seenkette



Auf dem Neuruppiner Schulplatz finden Freunde des Rebsaftes vom 12. bis 14. August beim 26. Weinfest der Stadt eine gesellige Atmosphäre und viel zum Thema Wein und Genuss. Gemeinsam mit Winzern aus der Partnerstadt Bad Kreuznach verwandelt sich der lauschige Rosengarten in eine herrliche Weinoase unter freiem Himmel. Mit Blauem Spätburgunder und Riesling-Sekten verwöhnen die Winzer ihre Gäste mit dem Besten aus dem Weinanbaugebiet der Nahe.

Alle Weine können verkostet und direkt vor Ort erworben oder nach Hause bestellt werden. Auch die Speisekarte ist mit kulinarischen Köstlichkeiten gespickt: Rauchwurst, Flammkuchen, Käsespezialitäten, Zünftiges vom Grill, ofenfrische Brezeln und vieles mehr erfreuen den Gaumen. Weiterhin erwartet alle Gäste ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit lokalen und regionalen Künstlern.

Tour durch das Kanu-Eldorado

Da das Weinfest erst am Abend startet, bleibt tagsüber ausreichend Zeit für eine Tour durch das „Brandenburgische Kanu-Eldorado“ – elf Kilometer entlang der Seenkette nördlich von Neuruppin. Der Wechsel zwischen Seen und Fließeln und die unberührt wirkenden Laubwälder am Ufer, nur unterbrochen von kleinen Badestellen, bieten den Rahmen für ein entspanntes Paddelerlebnis. Die Tour kann nur in eine Richtung von

Alt-Ruppin bis zum Hotel & Restaurant Boltenmühle durchgeführt werden. Am Ziel in Boltenmühle können Sie sich vom Kanuvermieter „Rhinpaddel“ – bei dem die Tour für Bootsmieter auch beginnt – abholen lassen.

Vom Bahnhof Neuruppin „Am Rheinsberger Tor“ geht es zunächst zum Bootsvermieter „Rhinpaddel“ in Alt-Ruppin. Dorthin können Sie mit den Stadtlinien 770 und 764 bis zur Haltestelle „Kirchplatz“ von Montag bis Freitag alle 20 Minuten oder am Wochenende alle zwei Stunden fahren. Tipp: Es gibt einen schönen und etwa drei Kilometer langen Wanderweg durch den Stadtpark am See entlang nach Alt Ruppin, den Sie statt des Busses nutzen können. Der Hauptstützpunkt von „Rhinpaddel“ befindet sich nördlich von Berlin, direkt am Alten Rhin. Hier liegen circa 50 Kajaks und Canadier, zwei Tretboote und ein Ruderboot bereit.

Von „Rhinpaddel“ aus geht es in nördlicher Richtung den Rhin entlang.



Foto: TMB / Steffen Lehmann

Nach gut einem Kilometer ist der Molchowsee erreicht. Am Ende des Sees – nach rund zwei Kilometern – erreicht man das „River Café Molchow“, das zu einer Rast einlädt.

Es verarbeitet und bietet viele aus der Umgebung stammende Produkte an. Da regionale Zusammenarbeit dem Café eine Herzenssache ist, kommt der Kaffee zum Beispiel

vom regionalen Röster. Eisspezialitäten, Torten, Kuchen und Gebäck kommen auch aus eigener Herstellung. Für Gruppen und Veranstaltungen können auf Anfrage kalte und warme Speisen zubereitet werden.

Das Café hat einen eigenen Badesteg, welcher für eine kleine Abkühlung bestens geeignet ist. Für Bootsreisende verfügt das Café über Duschen, Gast- und Dauerliegeplätze sowie eine Slipanlage. Das Ganze ist sogar barrierefreundlich eingerichtet.

Nach einer entspannenden Pause geht es weiter über den Tetzensee, für rund drei Kilometer. Dieser mündet in den Zermützelsee. Nach rund 500 Metern taucht auf der linken Seite die Waldschenke Stendenitz auf, die sich für die nächste Pause anbietet. Hier befindet sich auch ein Waldmuseum sowie ein Campingplatz.

Das Waldmuseum Stendenitz ist zwar weiterhin geschlossen, jedoch beginnt hier der Walderlebnispfad Stendenitz. Er ist circa 2,3 Kilometer lang. Neben vielen Schau- und Infotafeln, wird auch einiges an interaktiven Erlebnissen und Entdeckungen an der Strecke geboten. Illustriert wird der Pfad mit Förster Zander und seiner Tochter, die die Besucher:innen an der Strecke begleiten.

Anschließende Stärkung gefällig? Die mehr als 100 Jahre alte Waldschenke in Stendenitz entzückt ihre Gäste durch ihr farbenfrohes Erscheinungsbild. Das Ausflugsziel mitten im Wald, direkt am Zermützelsee, bietet

eine frische saisonale Küche, die den eigenen Kräuter- und Gemüsegarten auf den Teller bringt.

Weiter geht es am westlichen Ufer. Am Ende des Sees paddeln Sie in das Rottstiefließ. Nach circa einem Kilometer erreichen Sie den Campingplatz (rechts) und den Tornowsee. Nach rund anderthalb Kilometern

sind Sie am Ziel: am Binenbach befindet sich das Hotel & Restaurant Boltenmühle.

Ob die kräftige Versorgung für den Wanderer, die zuverlässige Verpflegung von Reisegruppen oder ein Dinner bei Kerzenschein – der Küchenchef des Hotels & Restaurants Boltenmühle erfüllt seinen Gästen jeden Wunsch. Genießen Sie rustikale märkische Küche mit saisonalem Gemüse und Kräutern aus eigenem Anbau.

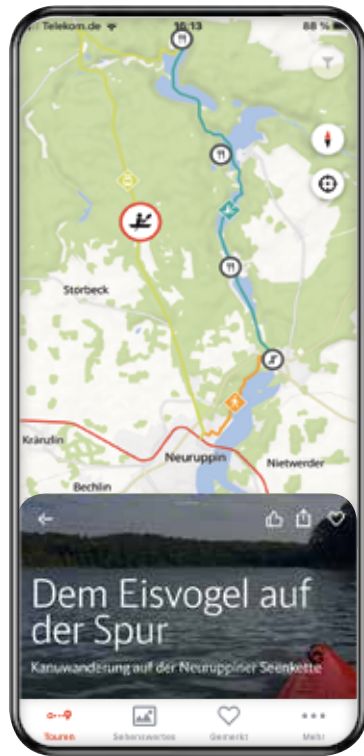
Durch den unteren Gastraum plätschert munter der Binenbach und unterm Fenster dreht sich wie eh und je das Mühlrad.

Auf der Terrasse lässt es sich bei schönem Wetter besonders gut speisen. In der märkischen Idylle wartet eine köstliche Auswahl an Grillgut auf seine Genießer und animiert zum Verweilen.

Nach einer ordentlichen Stärkung können Sie sich vom Kanuanbieter „Rhinpaddel“ in Boltenmühle abholen und zum Bahnhof in Neuruppin zurückfahren lassen.



Foto: TMB / Steffen Lehmann



Neuruppiner Weinfest

Das 26. Neuruppiner Weinfest ist am 12. August von 17.30 bis 24 Uhr sowie am 13. und 14. August jeweils von 17.30 bis 1 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt an allen Tagen 5 €, darin enthalten ist ein Verzehrgutschein im Wert von 1 €.

Tickets können im Vorfeld unter [→neuruppiner-weinfest.reservix.de/events](https://neuruppiner-weinfest.reservix.de/events) gekauft werden.

Anreise



Hinfahrt: z. B. mit dem RE6 um 9.22 Uhr von Berlin-Spandau bis Neuruppin Rheinsberger Tor

Fahrzeit: etwa eine Stunde

Ticket-Tipp



Das **Brandenburg-Berlin-Ticket** (BBT) gilt Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB). Es kostet 33 € und kann von Gruppen bis zu fünf Personen genutzt werden. Für Familien gilt: Zwei Erwachsene können bis zu drei Kinder von sechs bis einschließlich 14 Jahren kostenlos mitnehmen.

→ bahn.de/brandenburg | → vbb.de

App DB Ausflug

- ! rund 300 Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt
- ! Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß u. v. m.
- ! inklusive individueller Anreiseinfos, immer aktuell
- ! Filtern nach Aktivität, familienfreundlich, barrierefrei u. v. m.
- ! Orientierung per Offline-Karte
- ! Events in Brandenburg
- ! Routing zu Events und Sehenswürdigkeiten

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!



Mit dem U-Bahnhof Museumsinsel ist die U5 komplett

Am 9. Juli wurde der U-Bahnhof Museumsinsel für alle Fahrgäste geöffnet. Damit ist nun auch der letzte der drei neuen U5-Bahnhöfe ans Netz gegangen. Täglich werden dort rund 15.000 Menschen ein- und aussteigen. Ein besonderer Hingucker des Bahnhofs ist der aus 6.662 Lichtpunkten bestehende Sternenhimmel.

U5

Der neue U-Bahnhof liegt an der namensgebenden Museumsinsel, unterhalb des Spreekanals und verfügt über vier Ein- und Ausgänge. Zwei vor dem Humboldt-Forum im Neuen Schloss und je einen vor dem Kronprinzenpalais und dem Deutschen Historischen Museum.

INFO

Weitere Informationen zum Lückenschluss der U5 und den neuen U-Bahnhöfen gibt es auf [->projekt-u5.de](https://projekt-u5.de)

ANZEIGE

Sie können punkt 3 auch online lesen [->punkt3.de](https://punkt3.de)

Silberschatz und Seerosen in Anklam

Podcast Folge 17: Paddelabenteuer auf der Peene



Die Peene – ein zauberhaftes Paddelrevier

Fotos (3): Martin Flögel

Das ist ganz nach dem Geschmack von Ingo & Alex: Bevor DB Regio Nordost die Podcaster zum Paddeln in den Naturpark Flusslandschaft Peenetal schickt, gibt's erstmal Kaffee und Kuchen. Eierlikörtorte, Schwarzwälder Kirsch, Kalter Hund – genau in dieser Reihenfolge. Und das, man lese, höre und staune, in einem Möbelladen mit idyllischem Garten. Die Kalorien kämpfen sich die beiden gleich wieder ab im mächtigen Steintor mit seinen 111 Stufen, dem Gipfelbuch für Bezwinger und exklusiven Exponaten des Museums: dem sagenhaften Silberschatz von Anklam, einem Wikingerschiff der kühnen Seefahrer und ... alten Bügel-eisen. Geplättet von so viel spannender Geschichte treibt es das Duo zur Nikolaikirche, in der einst Otto Lilienthal getauft wurde. Gleich nebenan startete der berühmte Flugpionier zu seinen allerersten Flugver-

suchen – mit zusammengenagelten Brettchen vom Schuppendach.

Bei „Abenteuer Flusslandschaft“ steigen Ingo & Alex schließlich ins Kajak und paddeln voll voraus auf der Peene, einem Paradies für Adler, Biber und Seerosen. In Menzlin gehen die Abenteurer neugierig an Land und erkunden an der einstigen Wikingersiedlung mystische Schiffe aus Stein. Sie erfahren, dass im „Amazonas des Nordens“ sogar ein Krokodil haust und treffen den letzten Wikinger ...



Ingo & Alex sind fasziniert vom Anklamer Münzschatz



Jeden Monat ist eine neue Folge am Start. Den Podcast können Sie auf allen üblichen Plattformen streamen, zum Beispiel bei Spotify und Apple Podcasts.

Mehr Infos und Fotos auch auf [->bahn.de/treibgut](https://bahn.de/treibgut)



Radeln und Teilen

Rad-Sharing in der Prignitz

Radfahren wird in Brandenburg groß geschrieben – 7.000 Kilometer ausgebaute Radwege laden zu Touren ein. So auch in der nordwestlich von Berlin gelegenen Prignitz. Am bequemsten lässt sich diese Landschaft, die eine der ältesten Kulturlandschaften Brandenburgs ist, mit dem Rad erkunden. Über 1.100 mit dem Knotenpunktsystem ausgewiesene Streckenkilometer führen durch das Radlerparadies.

Auch der beliebteste Radfernweg der Deutschen, der Elberadweg, führt hier entlang, dazu gibt es 17 Themenrouten. Ab sofort wird jetzt in der Prignitz ein neues Radverleih-Konzept für zunächst 18 Monate lang ausprobiert. In Wittenberge und Perleberg können an verschiedenen Standorten Fahrräder ausgeliehen werden. In Perleberg finden sich die Stationen am auf dem Großen Markt, am Kreis-krankenhaus, an der Kreisverwaltung und am Bahnhof. In Wittenberge ebenfalls am Bahnhof, an der Tourist-Information, am Nedwighafen sowie am Oberstufenzentrum.

Die insgesamt 30 orangefarbenen Fahrräder kommen vom europaweit agierenden Unternehmen Donkey Republic. Die dazugehörige App des Anbieters zeigt Nutzerinnen und Nutzern den jeweils aktuellen Standort der Fahrräder. Über sie

kann außerdem auch bezahlt werden. Mit zehn Euro Ausleihgebühr pro Tag liegen die Kosten im marktüblichen Bereich. Der Stundentarif liegt bei einem Euro.

Und auch in ganz Brandenburg gibt es in den unterschiedlichen Reise- regionen zahlreiche Möglichkeiten, Fahrräder vor Ort bereits vorab für Ausflüge zu buchen und längere Touren zu planen. Radfahrer sind in sehr vielen Brandenburger Beherber- gungsbetrieben willkommen! Fast 500 Hotels, Pensionen oder Ferien- wohnungsanbieter in Brandenburg sind derzeit vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) als „Bett & Bike“ Betrieb zertifiziert. Sie bieten Radfahrern Services wie Unterstellmöglichkeiten für die Räder, Trockenmöglichkeiten für Kleidung oder einen Reparaturservice. Streckenradler können hier auch gerne länger oder auch nur für eine Nacht verweilen.

Für die Planung von Radtouren empfiehlt sich die Brandenburg App der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH. So kann man vor der Tour oder unterwegs die nächst- gelegenen Sehenswürdigkeiten, gastronomischen Angebote, Radrouten oder Übernachtungsmöglichkeiten schnell finden.

INFO

→ reiseland-brandenburg.de

Information & Reservierung
Telefon +49 (0)331 2755 88 99
→ potsdamtourismus.de



Genuss zum Mitnehmen

Möwen kreischen, die Havelbrise kitzelt in der Nase und von weitem hupt das Dampfschiff Gustav – das ist Sommerurlaub in Potsdam. Wie wäre es also mit einer ausgiebigen Radpartie entlang der Havelufer? Dabei darf der Genuss natürlich nicht fehlen. Für die Pause auf der Bank in der Sonne oder auf der Picknickdecke gibt es für die Radler des **Fontane Radwegs „Genuss zum Mitnehmen“**. Ein wachsendes Netzwerk aus Gastronomen, Beherbergungsbetrieben, Hofläden und Erzeugern bietet den Gästen und Radfahrern reichlich Wegze- hung. Die frischen Produkte kann man direkt vor Ort essen oder für die nächste Pause mitnehmen. Hübsch verpackt in einer Picknick- Tüte finden sich herzhaftere oder süße Snacks, erfrischende Getränke und regionale Besonderheiten.



Foto: PMSG / André Stiebitz

Im „Dein Potsdam-Podcast“ erzählt Dorothee Berger vom Sanddorn- Garten in Petzow, was es mit der regionalen Picknick-Tüte auf sich hat und was bei einer Tour durch das Havelland auf keinen Fall fehlen darf.
→ deinpotsdam.de/podcast

Die ganze Geschichte gibt es zum Nachlesen auf „Dein Potsdam-Blog“
→ deinpotsdam.de/auszeit

Wo soll die nächste Radtour hin- führen? Lassen Sie sich inspirieren:
→ potsdamtourismus.de/touren/radtouren



Foto: Tourismusverband Prignitz



BRANDENBURG

DIE BESONDERHEITEN DES LAND BRANDENBURG ENTDECKEN

WÄLDER ZWISCHEN MÄRKISCHER SCHWEIZ UND SCHORFHEIDE

URANIA Potsdam
Barnimer Land / Seenland Oder-Spree

Brandenburg zählt zu den walddichten Landschaften Deutschlands mit einem hohen Anteil von Schutzgebieten diverser Klassifikationen. Die beherrschende Nadelbaumart ist die Gemeine Kiefer. Laub- und Mischwälder sind regional unterschiedlich stark vertreten. Programmpunkte der Tagesfahrt sind der Forstbotanische Garten in Eberswalde, die Baumschule und das Institut für Forstgenetik in Waldsiedersdorf sowie der Blumenthaler Wald bei Strausberg – ein Laubwald aus den seltenen Hainbuchen, Eichen und Winterlinden.



Leistung: Busanreise, Programm, Eintritte, Mittagessen; div. Abfahrtszeiten zwischen 7.30-8.00 Uhr (Potsdam/Wannsee), Ende der Tour ca. 19:30 Uhr (Potsdam/Wannsee), mind. 20 Personen
Preis: 81 € pro Teilnehmer:in
Reisetermin: 25.08.2021

URANIA „Wilhelm Foerster“ Potsdam e. V.
 Karin Flegel, Gutenbergstr. 71-72, 14469 Potsdam

ASKANISCHE MARKGRAFEN AUS EBERSWALDE, CHORIN, ANGERMÜNDE

URANIA Potsdam
Barnimer Land / Uckermark

Die Exkursion begibt sich in eine vergessene brandenburgische Residenzlandschaft, in der noch heute viele Spuren an einen ambitionierten Landesausbau aus einer Zeit erinnern, in der eine prächtig gestaltete Backsteinarchitektur offenbar eine wichtige Signalwirkung besaß. Programmpunkte der Tagesfahrt sind u. a. die Besichtigung der Marienkirche in Eberswalde, eine Führung durch das Kloster Chorin und den Vorgängerbau Mariensee sowie die Besichtigung der Angermünder Kloster- und Marienkirche.



Leistung: Busanreise, Programm, Eintritte, Mittagessen; div. Abfahrtszeiten zwischen 7.15-7.45 Uhr (Potsdam/Wannsee), Ende der Tour ca. 18:30 Uhr (Potsdam/Wannsee), mind. 20 Personen
Preis: 89 € pro Teilnehmer:in
Reisetermin: 26.08.2021

URANIA „Wilhelm Foerster“ Potsdam e. V.
 Karin Flegel, Gutenbergstr. 71-72, 14469 Potsdam

ÖKOLOGISCHE LANDSCHAFTSPFLEGE IN DER DÖBERITZER HEIDE

URANIA Potsdam
Havelland

Sielmanns Naturlandschaft Döberitzer Heide bildet ein Mosaik wertvoller, weitgehend unzerschnittener Lebensräume, in denen viele und teilweise sehr seltene Tier- und Pflanzenarten vorkommen. Das Zusammenspiel der Pflege und Erhaltung von Offenlandstrukturen, das Vorkommen seltener Arten und ökologische Landwirtschaft werden Sie bei dieser Exkursion kennenlernen. Für die etwa 8 km lange Wanderung werden wetterfeste Kleidung in gedeckten Farben, festes Schuhwerk und ein Fernglas empfohlen.



Leistung: Busanreise, Programm, Mittagessen am Grill von Querhammer; div. Abfahrtszeiten zwischen 9.00-9.30 Uhr (Potsdam/Wannsee), Ende der Tour ca. 17 Uhr (Potsdam/Wannsee), max. 27 Personen
Preis: 76 € pro Teilnehmer:in
Reisetermin: 31.08.2021

URANIA „Wilhelm Foerster“ Potsdam e. V.
 Karin Flegel, Gutenbergstr. 71-72, 14469 Potsdam

MIT DEM FAHRRAD DURCH DAS POTSDAMER UMLAND

URANIA Potsdam
Potsdam / Havelland

Die 35 km lange Radwanderung führt zunächst zum Historischen Friedhof in Bornim, wo das Grab vom Urania-Gründer Wilhelm Foerster besucht wird. Fortgesetzt wird die Fahrt Richtung Nattwerder für eine Besichtigung der Dorfkirche, die älteste genutzte und erhaltene Kirche Potsdams. Von dort geht es am Naturschutzgebiet „Obere Wublitz“ vorbei nach Töplitz zu den Familienunternehmen Weingut Klosterhof und der Hofkäserei Hennig. Die Rückfahrt erfolgt über Leest und Grube.



Leistung: Programm, Mittagessen, Abfahrt 9.00 Uhr ab Jägertor, Hegelallee (Potsdam), Ende der Tour ca. 16 Uhr in Potsdam, max. 10 Personen, gut ausgebaute Radwege (meist abseits Autostraße)
Preis: 39 € pro Teilnehmer:in
Reisetermin: 12.09.2021

URANIA „Wilhelm Foerster“ Potsdam e. V.
 Karin Flegel, Gutenbergstr. 71-72, 14469 Potsdam

WANDERN UND GENIEßEN – SCHLOSS UND KLOSTER BOITZENBURG

URANIA Potsdam
Uckermark

Die Wanderung startet am früheren Marstall des Boitzenburger Renaissance-schlusses, eines der größten Schlösser Brandenburgs. Am Küchenteich und Schumellensee vorbei geht es zum Aussichtspunkt oberhalb des Kriekowsees und danach zum Apollo- und Löwentempel. Nach dem Mittagessen wird das Dorf Boitzenburg und die Ruine des Zisterzienserinnenklosters erkundet, welches unverheirateten Töchtern des regionalen Adels als Versorgungstätte diente. Die Gesamtstrecke beträgt 11 km, bestehend aus zwei Etappen.



Leistung: Busanreise, Programm, Mittagessen, Kaffeetafel; div. Abfahrtszeiten zwischen 8.00-8.30 Uhr (Potsdam/Wannsee), Ende der Tour ca. 18.30 Uhr (Potsdam/Wannsee), mind. 20 Personen
Preis: 95 € pro Teilnehmer:in
Reisetermin: 15.09.2021

URANIA „Wilhelm Foerster“ Potsdam e. V.
 Karin Flegel, Gutenbergstr. 71-72, 14469 Potsdam

LAUSITZER GARTENLAND ZWISCHEN COTTBUS UND FORST

URANIA Potsdam
Spreewald / Lausitzer Seenland

Die Lausitz kann auf eine lange Tradition großer Gartenkultur zurückblicken. Im frühen 19. Jahrhundert schuf Fürst Pückler die heute weltberühmten Gärten in Muskau und Branitz. Programmpunkte der Tagesfahrt sind der Ostdeutsche Rosengarten in Forst, der neben seinem bedeutenden Rosensortiment über einen umfangreichen Bestand an Dahlien verfügt, sowie der Spreeauenpark in Cottbus, das Bundesgartenschauengelände von 1995, und ein Privatgarten der Aktion „Offene Gärten der Lausitz“.



Leistung: Busanreise, Programm, Eintritte, Mittagessen; div. Abfahrtszeiten zwischen 7.00-7.30 Uhr (Potsdam/Wannsee), Ende der Tour ca. 19 Uhr (Potsdam/Wannsee), mind. 20 Personen
Preis: 82 € pro Teilnehmer:in
Reisetermin: 21.09.2021

URANIA „Wilhelm Foerster“ Potsdam e. V.
 Karin Flegel, Gutenbergstr. 71-72, 14469 Potsdam

Buchung der Angebote: TMB Informations- und Vermittlungsservice ☎ (0331) 200 47 47 oder →reiseland-brandenburg.de

Ausflugsbusse allüberall

Bus-Angebote in Brandenburg

Ob „Pücklerlinie“, „Biberbus“, „Burgenlinie“ oder „Welterbebus“ – umweltfreundlich an das Ausflugsziel gelangen kann man mit einer Menge Bus-Angeboten in Brandenburg. Das jüngst gestartete Angebot liegt im Ruppiner Seenland. So erreicht man in den Sommerferien noch bis zum 6. August täglich den Ziegeleipark Mildenberg mit dem „Ziegeleibus“ (Linie 854) vom Bahnhof Gransee. Außerhalb der Ferienzeiten fährt dieser Bus nur an Wochenenden und Feiertagen. Eine Fahrradmitnahme ist nicht möglich. Fahrräder können jedoch im Ziegeleipark ausgeliehen werden. Wer mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket anreist, bekommt sogar zehn Prozent Rabatt auf den Eintrittspreis vom Ziegeleipark Mildenberg.

Die genauen Abfahrtszeiten des „Ziegeleibus“ gibt es auf den Seiten der Oberhavel Verkehrsgesellschaft (OVG) → ovg-online.de.



Der „Havelbus“ verbindet viele tolle Ziele im Havelland.

Foto: Havelbus

Doch damit nicht genug: Weitere Ziele sind beispielsweise das Westhavelland mit dem „Havelbus“, der „Welterbebus“ fährt zum Grumsiner Forst, der „Biberbus“ zum NABU-Naturerlebniszentrum, die „Tierpark-Heide-Linie“ verkehrt zwischen Neuruppin und Rheinsberg. Mit dem „Kranich-Express“ geht es in den Naturpark Nuthe-Nieplitz, mit dem

„Oderbus“ ins Oderbruch, mit der „Burgenlinie“ in den Hohen Fläming, das Schlaubetal lässt sich mit dem „A400“ entdecken und mit der „Pücklerlinie“ geht es zu den Pyramiden in Branitz.

INFO

Weitere Informationen unter:
→ reiseland-brandenburg.de

Wölfe, Wein und Wandel

Touren durch das Lausitzer Seenland

Zwischen Berlin und Dresden liegt ein junges Reiseziel, das es bis vor gut 30 Jahren noch gar nicht gab. Heute erzählt das Lausitzer Seenland die unglaubliche Geschichte vom Umbau eines Braunkohlereviere zu einer riesigen Wasserlandschaft. Die Metamorphose ist fast abgeschlossen.

Auf geführten Touren, die ab sofort wieder möglich sind, kommen Gäste

dem Jahrhundertprojekt aufregend nah. Unter dem Motto „Vom Bergmann zum Seemann“ führt der Reiseveranstalter **iba-aktiv-tours** durch das Lausitzer Seenland. Mit dem Kleinbus geht es auf einer dreistündigen Tour zum aktiven Tagebau und sechs Seen im Wandel.

In eine gänzlich andere Welt entführt Natur- und Landschaftsführer

Stephan Kaasche. Sein Metier sind die Wölfe. Aus Polen eingewandert, sind die scheuen Tiere seit gut 20 Jahren wieder in der Lausitz zu Hause.

Und dass Landschaftswandel auch ein kulinarisches Erlebnis sein kann, beweisen die mutigen Winzer in der Lausitz, die sonnenverwöhnte Tagebauflächen in neue Top-Lagen verwandelt haben. Derzeit bewirtschaften sieben Winzer und Winzervereine eine Fläche von etwa zwölf Hektar. Angebaut werden zumeist Solaris und Johanniter, aber auch Weißburgunder und Riesling. Weintouren können beispielsweise bei der **Wolkenberg GmbH, iba-aktiv-tours** sowie **excursio** gebucht werden.



Führung und Weinprobe im Weinberg am Großbräschener See

Foto: TV Lausitzer Seenland

INFO

Weitere Informationen unter:
→ lausitzerseenland.de
→ reiseland-brandenburg.de



BRANDENBURG

Ihr S-Bahn (+) EIN ABO. UNZÄHLIGE RABATTE.

30% Rabatt

Als Abonnent: in der S-Bahn Berlin profitieren Sie bei vielen Freizeitangeboten von attraktiven Preisvorteilen – solange Ihr Abo gilt. Bitte weisen Sie sich hierfür beim Partner durch Vorlage Ihrer VBB-fahrCard/Ihres aktuellen Abo-Wertabschnitts als S-Bahn-Absonnent:in aus. **Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick aller Angebote, die aktuell verfügbar sind. Bitte informieren Sie sich direkt beim Veranstalter, welche Auflagen zur Eindämmung des Coronavirus zu beachten sind. Details zu Angeboten und Buchung finden Sie unter →sbahn.berlin/rabatte.**

NUR FÜR KURZE ZEIT 

Kino Open Air

Für das Arte Sommerkino am Kulturforum (bis 31.08.) und am Schloss Charlottenburg (bis 25.08.) wird für zwei Tickets nur der ermäßigte Preis berechnet.



Kriminaltheater


25 % Rabatt für bis zu 4 Eintrittskarten der Preiskategorie 1 und 2 (Vollzahler). Gilt auch für alle Sonntagsvorstellungen im Amphitheater Strausberg. Reservierung unter ☎ 030 47997488.

AUSGEHEN UND ERLEBEN

BerlinCard – Berlins Vorteilskarte für nur 24,50 € statt 49 €. Bestellung unter →berlin-card.net/s-bahn

City-Spreefahrt mit der BWSG

Coupon 

S-Bahn-Absonnent:innen erhalten 25 % Rabatt auf bis zu 2 Tickets. Sie zahlen für die City-Spreefahrt mit der BWSG nur 12,75 € pro Ticket (regulär 17 €).
(Saisondende: 31.10.2021)

Einfach ausschneiden und mitbringen!

Foxtrail


25 % Rabatt für die moderne Schnitzeljagd in Berlin und Potsdam, gültig für ein Team (2 bis 6 Personen).

Gärten der Welt – Grün Berlin

25 % Rabatt auf den Kauf von bis zu 2 Jahreskarten für Erwachsene. Berechtigt zum kostenlosen Eintritt in weitere Parks.

„Geniale Natur“ in der Biosphäre

Rätselspaß enthüllt tierische Geheimnisse

 Der Tropengarten mit seinen exotischen Tieren, dem Schmetterlingshaus und der Unterwasserwelt hat täglich geöffnet. Beim beliebten Rätselspiel durch die Dauerausstellung „Geniale Natur“ können Besucher:innen viele Wunder von Mutter Natur noch genauer entdecken. Mit dem Rätselbogen (gibt’s an der Kasse) kommen sie den Geheimnissen von Schlangenhaut, Schildkrötenpanzer oder auch Paradiesvogelblume auf die Spur. Einige davon haben die Menschen der Natur abgeschaut und in der Technik übernommen.



© Illustration S. Stich (Originalfoto: iStockphoto/galitskaya)

(+) Ihr S-Bahn-Plus: S-Bahn-Absonnent:innen erhalten für zwei Tickets 30 % Rabatt¹ bei folgenden Ticketvarianten:

Kategorie	Regulärer Preis	S-Bahn-Absonnent:in ¹
Erwachsene	11,50 €	8,05 €
Ermäßigt	9,80 €	6,86 €
Kinder (6-13 Jahre)	7,80 €	5,46 €
Kinder (3-5 Jahre)	4,50 €	3,15 €

¹ Gilt nicht bei Sonderveranstaltungen. Das Angebot ist nicht kombinierbar mit weiteren Rabatten oder Ermäßigungen.

Für einen Besuch der Biosphäre Potsdam bitte vorab online ein Ticket und ein Zeitfenster für den Einlass auf →biosphaere-potsdam.de buchen. Bitte beim Einlass neben den Tickets den aktuellen Abo-Wertabschnitt bzw. die VBB-fahrCard bereithalten. Kinder unter 3 Jahren haben freien Eintritt.


→ **biosphaere-potsdam.de**

Biosphäre Potsdam GmbH
Georg-Hermann-Allee 99, 14469 Potsdam
Bf Potsdam Hauptbahnhof **S7**
und **Tram** 96 bis Haltestelle „Volkspark“

Pures Springvergnügen

2 für 1

Bei JUMP3000 so richtig austoben

 JUMP3000 ist Berlins erster Indoor Parkour- und Trampolinpark und bietet idealen Freizeitspaß in Pandemiezeiten, denn Trampolinspringen ist ein Einzelsport ohne Kontakt: Es ist immer nur eine Person auf einem Trampolin und somit ausreichend Abstand zwischen den Springer:innen. Mehr als 50 Trampoline laden zum Austoben ein. Auch Anfänger:innen tauchen hier spielend in die Welt des Trampolinspringens ein. Im Freejump-Bereich stehen 32 Trampoline für das reine Springvergnügen zur Verfügung. Waghalsigere testen Deutschlands

erste Trampolin-Halfpipe und üben in der Schaumstoffgrube Salti und Schrauben.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Für S-Bahn-Absonnent:innen gilt: Zwei springen, eine:r zahlt. Das günstigere oder preisgleiche Ticket ist bei Vorlage des aktuellen Abo-Wertabschnittes/der VBB-fahrCard kostenfrei.

Ticket	Regulärer Preis
60 Min. Trampolin inkl. Parkour	13,00 €
90 Min. Trampolin inkl. Parkour	18,00 €
120 Min. Trampolin inkl. Parkour	22,00 €
Parkour Tagesticket	16,00 €

Benötigt werden für den Trampolinbereich ABS-Socken, für den Parkour sind Turnschuhe Pflicht.

→ **jump3000.de**

JUMP3000
Landsberger Straße 217-218,
12623 Berlin-Mahlsdorf
S-Bf Mahlsdorf **S5**



Foto: JUMP3000 GmbH

→ **SBahn.BERLIN/RABATTE****Grill-Boot**

Bis zu 50 % Rabatt für die Miete eines Grillbootes.

Yorck Kinogruppe

Der Kinotagspreis von 7,50 € gilt zusätzlich zum Montag auch am Dienstag und Mittwoch für 2 Personen in allen regulären 14 Kinos.

SPORT UND BEWEGUNG**American Bowl**

Täglich zwei Stunden bowlen, nur eine Stunde zahlen. Bis 28.09. dienstags eine Stunde Freibowling.

Jump3000

Zwei Tickets, ein Preis.
❖ siehe Seite 20

Kletterpark Bernau

Zwei Tickets, ein Preis.

TURM ErlebnisCity

25 % Rabatt auf die 4-Stunden-Karte des Erlebnisbades.

Radstation Potsdam

10 € Rabatt auf den Jahrespreis.

KINDER UND FAMILIE**Biosphäre Potsdam**

30 % Rabatt auf 2 Eintrittskarten.
❖ siehe Seite 20

Deutsches Technikmuseum

Erwachsene zahlen nur 5 € statt 8 €, Kinder 2 € statt 4 €.

Extavium

Pro Erwachsenenticket erhält ein Kind bis 17 Jahre freien Eintritt.

Atze Musiktheater

25 % Rabatt (max 4 Tickets) für alle Inszenierungen des Musiktheaters.

Cat in the bag

Drei spannende Live Escape Games für 66 € (max. 2-4 Spieler) bzw. 86 € (5 Spieler).

Newsletter für Abonnenten

Gerne informieren wir Sie per E-Mail über aktuelle Rabattangebote. Einfach den Abonnenten-Newsletter unter → sbahn.berlin/newsletter bestellen und kein Angebot verpassen.

Für Wohlbefinden im ÖPNV

Am 29. Juli in Berlin den App-Prototypen WizGo testen

Ein sicherer und verläSSLicher ÖPNV ist der entscheidende Baustein für eine nachhaltige Mobilitätswende. Damit möglichst viele auf die umweltfreundlichen Verkehrsmittel Bus und Bahn umsteigen, müssen sie sich dort wohl und sicher fühlen.

Die TU Berlin hat herausgefunden, dass viele Fahrgäste sich in bestimmten Situationen die Möglichkeit wünschen, unkompliziert mit anderen Fahrgästen oder den Betreibern in Kontakt treten zu können und dafür eine ÖPNV-Community App entwickelt. WizGo heißt sie und wird unterstützt vom VBB und der S-Bahn Berlin. Die App soll ein innovatives Reiseerlebnis schaffen, Solidarität unter den Reisenden fördern und die Vernetzung mit Mitfahrenden in der unmittelbaren Umgebung ermöglichen. Neben der gegenseitigen Unterstüt-



zung unter Fahrgästen bietet die App auch Informationen zu richtigen Verhaltensweisen und einen schnellen diskreten Kontakt zur Sicherheitszentrale. Der Prototyp wird nun am **29. Juli von 8 bis 18 Uhr** zwischen Adlershof und Südkreuz getestet und alle ÖPNV-Nutzer:innen, die auf diesem Abschnitt die S-Bahn nutzen, sind eingeladen, sich zu beteiligen.

Folgendes wird erhoben:

- I Umfrage zum Gefühlszustand der Fahrgäste im ÖPNV
- I Erfahrungsberichte der Fahrgäste
- I Erprobung der digitalen Features:
 - 1) Andere Fahrgäste online – und auf Wunsch – auch offline zu treffen
 - 2) Hintergrundwissen zu relevanten ÖPNV-Themen
 - 3) Feedbackoptionen von Fahrgästen an Betreiber zum Fahrerlebnis

Wer mitmachen möchte, meldet sich unter contact@wizgo.org an. Als Dankeschön werden attraktive Preise unter den Teilnehmer:innen verlost.

INFO

→ wizgo.org

„Sina“ rollt ins Kinderzimmer

Spielzeug-S-Bahn kommt als Modell aus Holz

Mit dem S-Bahn-Spielzeugmodell namens „Sina“ ist Spielspaß für Groß und Klein garantiert. Je Packung kommen zwei Wagen der neuen Baureihe 483/484 angerollt, die über eine Magnetkupplung miteinander verbunden werden können. Und weil die Kupplungen an beiden Führerstandsenden so gepolt sind, dass beliebig viele Zwei-Wagen-Einheiten miteinander verbunden werden können, ist im Spielzeugzug Platz für richtig viele Fahrgäste.

Das Modell aus Holz wurde in Deutschland hergestellt und vom renommierten Spielzeughersteller HABA gemeinsam mit der S-Bahn Berlin entwickelt und produziert.



Foto: HABA

INFO

Die Spielzeug-S-Bahn „Sina“ ist im S-Bahn-Shop erhältlich und kostet 16,99 €. → shop.sbahn.berlin

Sie wird außerdem in den S-Bahn-Kundenzentren Alexanderplatz, Friedrichstraße, Gesundbrunnen, Hauptbahnhof, Ostbahnhof, Lichtenberg, Potsdam Hbf und Spandau verkauft.

Ihr S-Bahn (+)

Lummerland liegt im Filmpark

Der Jim-Knopf-Abenteuerspielplatz bezaubert Fans

Langeweile ausgeschlossen! Im Filmpark Babelsberg kommen wirklich alle Besucher:innen auf ihre Kosten. Neues Highlight für die Jüngeren ist die liebevoll gestaltete Welt von Jim Knopf und Lukas dem



Foto: Budweth

Lokomotivführer. Auf dem Vulkan von Frau Mahl Zahn, dem Wüstenparcour vom Scheinriesen oder im gigantischen Rutschen- und Kletterparcour des Siebenwunderwaldes sind Geschick, Können und Ausdauer gefordert. Ein neuer Bereich widmet sich dem Mythos Babelsberg. Die kleine Filmset-Tour präsentiert Exponate zu Babelsberger Produktionen. Richtig heiß her geht es, wenn die Stuntcrew zum Showdown im Vulkan lädt. Adrenalin pur, wilde Verfolgungsjagen und riskante Fightszenen

stehen hier auf dem Programm.

(+ Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 Familienkarten (2 Erwachsene + 3 Kinder) an einem Termin der eigenen Wahl, in der Saison 2021 für den Filmpark Babelsberg. Kennwort: „Filmpark Babelsberg“*

→ filmpark-babelsberg.de

Filmpark Babelsberg
Großbeerenstraße 200, 14482 Potsdam
S-Bf Griebnitzsee **S7**
Bf Potsdam, Medienstadt Babelsberg **RE7 RB33**

Gewinnspiel *

Zeitreisen ins geteilte Berlin

Mit TimeRide virtuell in die 80er-Jahre eintauchen

Modernste Virtual-Reality-Technik und multisensorische Spezialeffekte katapultieren die Gäste von TimeRide Berlin mitten in die geteilte Hauptstadt kurz vor dem Mauerfall. Im originalgetreuen Nachbau eines



Foto: TimeRide

zeitgenössischen Reisebusses erleben sie dank Virtual Reality hautnah den spannenden Grenzübergang am Checkpoint Charlie und erkunden anschließend mit einem 360-Grad-Rundumblick den Ostteil der Stadt. Die Besucher:innen schlüpfen dazu in die Rolle von persönlichen Biografien und werden so selbst zu Zeitzeugen. Dabei entdecken sie heute längst verschwundene Wahrzeichen wie den Palast der Republik und tauchen tief in die vielschichtigen Lebensrealitäten des geteilten Berlins ein.

Die rund 45-minütigen Touren eignen sich für Zeitreisende im Alter von 6 bis 99 Jahren.

(+ Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 6 x 2 Tickets für eine „Zeitreise“ an einem Termin der eigenen Wahl, bei TimeRide Berlin. Kennwort: „Zeitreise“

→ timeride.de/berlin

Zimmerstraße 91, 10117 Berlin
U-Bf Kochstraße/Checkpoint Charlie **U6**
BUS M29

Gewinnspiel *

Berlin100! im Madame Tussauds Berlin

Eine Liebeserklärung an die Hauptstadt und ihre prägenden Persönlichkeiten

Nach der lang ersehnten Wiedereröffnung wartet das Madame Tussauds Berlin mit einem brandneuen interaktiven Bereich auf. Dort erleben Besucher:innen die prägendsten Momente der letzten 100 Jahre



Foto: Madame Tussauds

Berliner Geschichte. Von den goldenen Zwanzigern bis zur Stadt der Freiheit! Die Reise startet in einem typischen Club der Goldenen Zwanziger Jahre wo Liza Minelli und Marlene Dietrich die Besucher entzücken. In der geteilten Stadt ruft John F. Kennedy 1963 vor dem Schöneberger Rathaus „Ick bin ein Berliner!“. Udo Lindenberg nimmt den Sonderzug nach Pankow bis David Hasselhoff die Mauer zum Einstürzen bringt und auch das Sommermärchen von 2006 lebt auf der Fanmeile noch einmal auf.

(+ Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 2 x 2 Tickets an einem Termin nach Wahl für Madame Tussauds Berlin. Bitte die Angaben zu den Öffnungszeiten, Hygienevorschriften und kontingentierte Tickets auf der Website des Madame Tussauds beachten. Kennwort: „Madame Tussauds“

→ madametussauds.com/berlin

Madame Tussauds Berlin
Unter den Linden 74, 10117 Berlin
S+U-Bf Brandenburger Tor **S1 S2 S25**
S26 U5

Gewinnspiel *

* Für die Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaup-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmechluss ist der 13. August 2021 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



S-Bahn Lichtenrade bekommt einen Behelfsbahnsteig

Ab 9. August 2021 wird die S2 geteilt

Im Zuge des Bauprojektes Dresdner Bahn wird auf der Strecke der südlichen **S2** am Bahnhof Lichtenrade ein Behelfsbahnsteig errichtet. Dieser bleibt über die etwa zweijährige Bauzeit des neuen Bahnhofs bestehen und gewährleistet, dass die S-Bahn dort weiter verkehren kann. Die Inbetriebnahme des Behelfsbahnsteigs erfolgt voraussichtlich am 9. August 2021.

Während der Arbeiten werden die S-Bahngleise sowie der S-Bahnsteig am Bahnhof Lichtenrade nach Westen verschoben. Alle Züge halten dann an dem Behelfsbahnsteig in Höhe der alten Mälzerei. Der Zugang erfolgt barrierefrei vom Pfarrer-Lütkehaus-Platz.

INFO

Mehr Infos zum Bauprojekt Dresdner Bahn unter [→bauprojekte.deutschebahn.com](https://bauprojekte.deutschebahn.com)
 Weitere Hinweise zur aktuellen Baumaßnahme [↪ Seite 25](#)

Die Betriebsführung ändert sich im Zeitraum 9. August 2021 bis 4. April 2022 wie folgt:

Die **S2** wird in zwei Abschnitte geteilt:

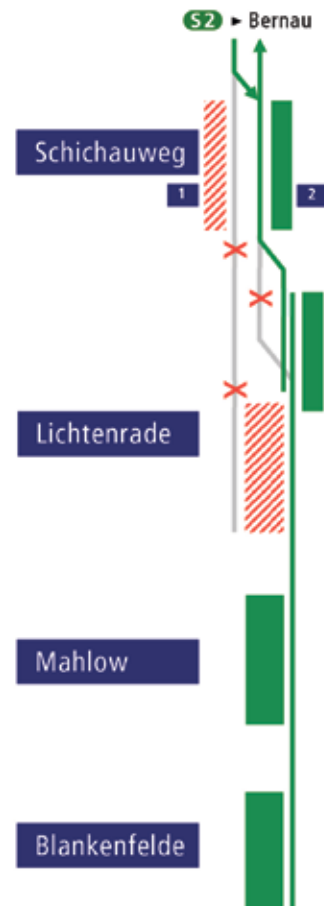
- ▶ **Blankenfelde <-> Lichtenrade** und
- ▶ **Lichtenrade <-> Bernau**

In Schichauweg fahren alle Züge von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).

In Lichtenrade halten alle Züge am Behelfsbahnsteig. Fahrgäste der **S2** müssen tagsüber und abends zur Weiterfahrt umsteigen. Hinweis: Die Weiterfahrt erfolgt nach sieben bis acht Minuten vom selben Gleis.

Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fahren die Züge durchgehend Blankenfelde <-> Bernau.

Zwischen Blankenfelde <-> Lichtenrade kommen nur Kurzzüge zum Einsatz. Hinweis: Auf die Kennzeichnung der Haltabschnitte auf den Bahnsteigen achten.



S2	Fahrplanauszug						
Schichauweg	ab	:05	:15	:25	:35	:45	:55
Lichtenrade	an	:07	:17	:27	:37	:47	:57
Bitte umsteigen!							
Lichtenrade	ab	:14	:34	:54			
Mahlow		:18	:38	:58			
Blankenfelde	an	:21	:41	:01			

S2	Fahrplanauszug						
Blankenfelde	ab	:05	:25	:45			
Mahlow		:08	:28	:48			
Lichtenrade	an	:11	:31	:51			
Bitte umsteigen!							
Lichtenrade	ab	:19	:29	:39	:49	:59	:09
Schichauweg		:21	:31	:41	:51	:01	:11
weiter nach		Buch	Bernau	Buch	Bernau	Buch	Bernau

Alle Angaben ohne Gewähr.

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter

DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos

NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de

ODEG

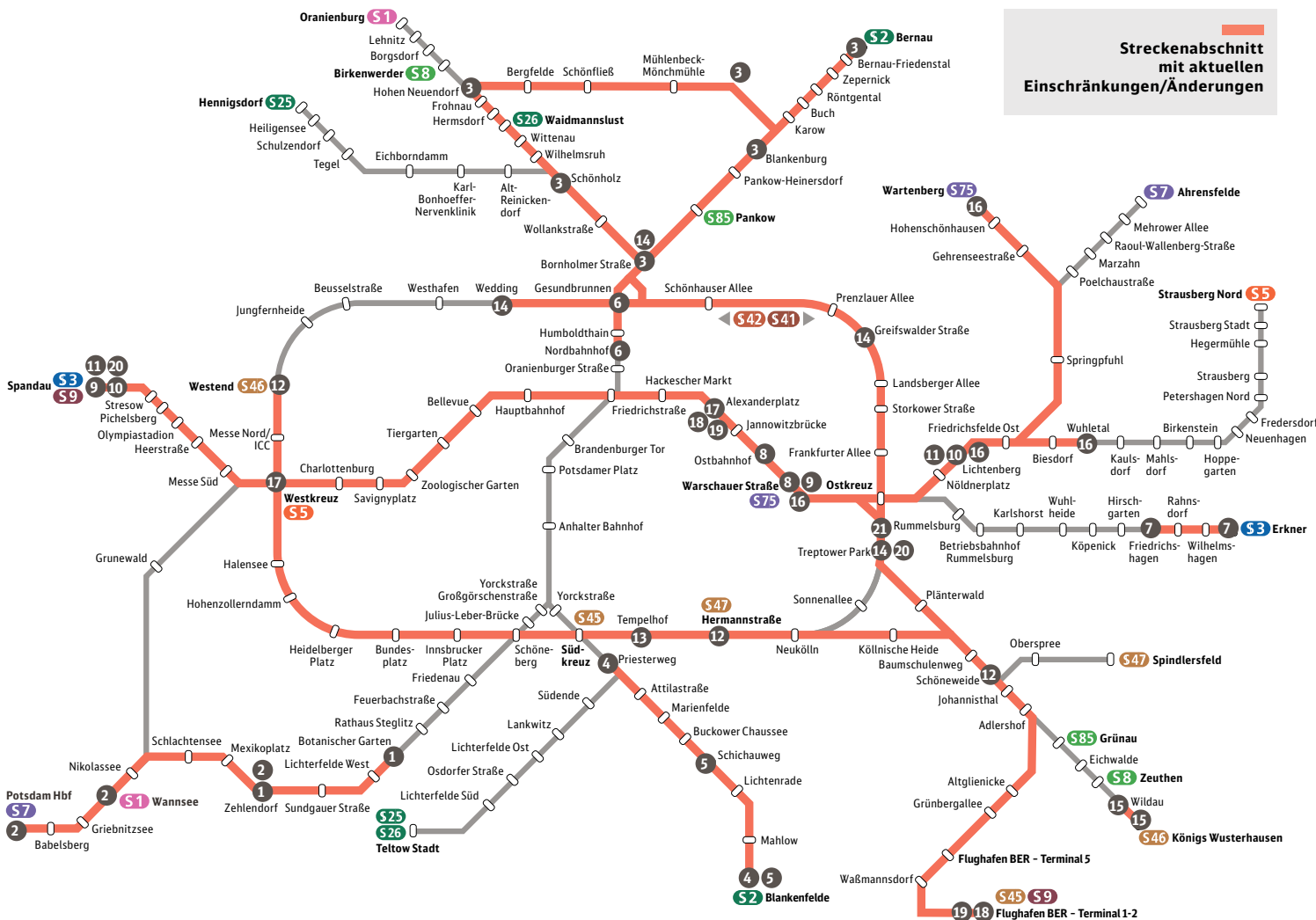
- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- info@odeg.de

HANS

- hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 29.07.2021, bis Sonntag, 15.08.2021



S1 1
Zehlendorf - Botanischer Garten WE

07.08. (Sa) und 08.08. (So)
 jeweils 8 Uhr bis 16 Uhr
Taktänderung: Zehlendorf <> Botanischer Garten S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt
Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
 S1 fährt Wannsee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Wannsee <> Zehlendorf und Botanischer Garten <> Frohnau)
 Bitte zwischen Wannsee <> Westkreuz <> Friedrichstraße auch die S7 nutzen.
Grund: Vegetationsarbeiten

S1 S7 2
Zehlendorf - Wannsee - Potsdam Hbf

Nacht 09./10.08. (Mo/Di)
 22:25 Uhr bis 1:30 Uhr
Fahrplanänderung: Die S1 nach Wannsee hat in Sundgauer Straße 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Sundgauer Straße bis Wannsee 4 bis 5 Minuten später. Die S1 nach Zehlendorf fährt von Anhalter Bahnhof bis Zehlendorf teilweise 1 Minute früher. Die S7 nach Potsdam Hbf wartet



in Wannsee auf die S1 (aus Richtung Oranienburg) und fährt von Wannsee bis Potsdam Hbf 4 Minuten später.
Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:
 S1 fährt Wannsee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Zehlendorf <> Gesundbrunnen)
 S7 fährt Ahrensfelde <> Ostbahnhof und Charlottenburg <> Potsdam Hbf
 Bitte auch den Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Friedrichstraße <> Zoologischer Garten beachten. (Seite ➔ 26 11).
Grund: Weichenarbeiten in Zehlendorf


S1 S2 S8 3
(Bornholmer Straße -) Schönholz - Hohen Neuendorf/Blankenburg - Bernau

Nacht 05./06.08. (Do/Fr)
 23:50 Uhr bis 1:30 Uhr
Ersatzverkehr mit Bussen:
Bus S1: Schönholz (ggü. vom Bahnhof) <> Wilhelmsruh (Lengeder Straße) <> Bushaltestelle „U Wittenau“ (Oranienburger Straße) <> Bushaltestelle „Göschelplatz/S Wittenau“ <> Bushaltestelle „Waidmannsluster Damm/Oraniendamm“

(Halt für S-Bf Waidmannslust) <> Hermsdorf (Bahnhofplatz) <> Frohnau (Frohnauer Brücke) <> Hohen Neuendorf (Schönfließer Straße)
Bus S2: Pankow-Heinersdorf (Am Feuchten Winkel) <> Blankenburg <> Karow (Buswendeplatz) <> Buch (Wiltbergstraße) <> Bushaltestelle „Zepernick, Schweizer Straße“ (Halt für S-Bf Röntgental) <> Zepernick, Kirche (Zusatzhalt) <> Zepernick (Schönower Straße) <> Bushaltestelle „Bernau, Abzweig Wohnsiedlung“ (Halt für Bernau-Friedenstal) <> Bushaltestelle „Bernau, Zepernicker Chaussee“ (Halt für Bernau-Friedenstal) <> Bushaltestelle „Bernau, Gaskessel“ (Zusatzhalt) <> Bernau (Bahnhofsvorplatz)
Zugverkehr verändert: Umleitung der S1 zwischen Bornholmer Straße <> Hohen Neuendorf über Pankow, Blankenburg und Schönfließ
Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Hohen Neuendorf bis Oranienburg 5 Minuten später sowie in der Gegenrichtung von Oranienburg bis Hohen Neuendorf 5 Minuten früher.
Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:
 S1 fährt Wannsee <> Bornholmer Straße <> Blankenburg <> Hohen Neuendorf <> Oranienburg
 S2 fährt Priesterweg <> Blankenburg
 S8 fährt Grünau <> Blankenburg

Legende

-  nur in der Nacht
-  auch Arbeitstage sind betroffen (in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)
- WE** nur am Wochenende/feiertags

-  siehe Tabelle
- 1** einzelne Stunden
- 1** mehr als ein Tag

Zwischen Pankow-Heinersdorf <> Blankenburg fahren die S2 und der *Bus S2* nahezu parallel. Die S25 ist von dieser Baumaßnahme nicht betroffen und fährt planmäßig. Fahrgäste zum Ersatzverkehr *Bus S1* nutzen bitte zwischen Bornholmer Straße <> Schönholz die S25. Bitte zwischen Gesundbrunnen <> Wittenau auch die U8 nutzen.

Grund: Arbeiten am elektronischen Stellwerk, Umzug der Unterzentrale Waidmannslust

S2 Blankenfelde - Priesterweg

bis 09.08. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S2X: Blankenfelde (Moselstraße) <> Mahlow/Trebbiner Straße <> Bushaltestelle „Märkische Heide“ (Zusatzhalt und Umstieg zum *Bus S2A*) <> Bushaltestelle „Goltzstraße/Lichtenrader Damm“ (Zusatzhalt und nur in Richtung Priesterweg) bzw. Bushaltestelle „Lichtenrader Damm 254“ (Zusatzhalt und nur in Richtung Blankenfelde) <> Bushaltestelle „Mariendorfer Damm/Buckower Chaussee“ (Zusatzhalt und Umstieg zum *Bus S2A*) <> U-Bf Alt-Mariendorf (Zusatzhalt) <> Priesterweg. Mit dem *Bus S2X* besteht am U-Bf Alt-Mariendorf Übergang zur U6 in Richtung Tempelhof/Friedrichstraße.

Bus S2A: Blankenfelde (Moselstraße) <> Mahlow/Trebbiner Straße <> Bushaltestelle „Märkische Heide“ (Zusatzhalt und Umstieg zum *Bus S2X*) <> Lichtenrade (Wünsdorfer Straße) <> Schichauweg (Halt in Richtung Priesterweg in der Wünsdorfer Straße, Halt in Richtung Blankenfelde an der Bushaltestelle „Illigstraße/Schichauweg“) <> Bushaltestelle „Nahmnitzer Damm/Motzener Straße“ (Zusatzhalt und Umstieg zum *Bus S2B*) <> Buckower Chaussee <> Bushaltestelle „Mariendorfer Damm/Buckower Chaussee“ (Zusatzhalt und Umstieg zum *Bus S2X*) <> Marienfelde <> Lankwitz, Kirche (Zusatzhalt und Umstieg zum *Bus S2B*) <> Attilastraße <> Südende (Zusatzhalt) <> Priesterweg

Bus S2B: Lichtenrade (Wünsdorfer Straße) <> Schichauweg (Halt in Richtung Priesterweg in der Wünsdorfer Straße, Halt in Richtung Lichtenrade an der Bushaltestelle „Illigstraße/Schichauweg“) <> Bushaltestelle „Nahmnitzer Damm/Motzener Straße“ (Zusatzhalt und Umstieg zum *Bus S2A*) <> Lankwitz, Kirche (Zusatzhalt und Umstieg zum *Bus S2A*) <> Lankwitz <> Priesterweg. Die *Buslinie S2B* verbindet Lichtenrade auf kurzem Weg mit dem S-Bf Lankwitz. Hier kann auf die gemeinsam im 10-Minutentakt verkehrenden S-Bahn-Linien S25 und S26 in Richtung Südkreuz/Potsdamer Platz/Friedrichstraße umgestiegen werden.

Fahrplanänderung: In Priesterweg fährt die S2 nach Buch 1 Minute früher (Priesterweg ab 13,

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
									1	1							
											2						
						3											
				4								5					
													6	6			
						7											
	8																
								9									
				10	10	10	10	10		10							
											11	11	11	11			
												12					
											13						
																14	
																	15
																16	
						17											
						18											
							19	19	19	19							
										20							
										21							

33, 53). Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S2 von Yorkstraße bis Priesterweg 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S2 nach Buch (Priesterweg ab 13, 33, 53) von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie: S2 fährt Priesterweg <> Bernau (10-Minutentakt: Priesterweg <> Buch)

Grund: Herstellung Umfahrung in Lichtenrade

S2 Blankenfelde - Schichauweg

ab 09.08. (Mo) 4 Uhr bis auf weiteres

Zugverkehr verändert: In Lichtenrade müssen Fahrgäste der S2 tagsüber und abends zur Weiterfahrt umsteigen, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 bis 8 Minuten vom selben Gleis.

Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fahren die Züge durchgehend Blankenfelde <> Bernau.

Fahrplanänderung: Die S2 fährt von Blankenfelde bis Lichtenrade 5 Minuten später sowie von Lichtenrade bis Schichauweg teilweise 2 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S2 von Schichauweg bis Lichtenrade teilweise 3 Minuten früher sowie von Lichtenrade bis Blankenfelde 4 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Lichtenrade halten alle Züge an einem Behelfsbahnsteig in Höhe der alten Mälzerei. Der Zugang erfolgt barrierefrei vom Pfarrer-Lütkehaus-Platz (neben dem ehemaligen Landgasthaus). In Schichauweg fahren alle Züge von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie: S2 fährt Blankenfelde <> Bernau - mit Umsteigen in Lichtenrade (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Buch)

Zwischen Blankenfelde <> Lichtenrade kommen nur Kurzzüge (4 Wagen) zum Einsatz. Bitte auf

die Kennzeichnung der Haltabschnitte auf den Bahnsteigen achten.

Grund: Bauvorhaben Dresdner Bahn

S2 S25 Nordbahnhof - Gesundbrunnen

Nächte 13./14.08. (Fr/Sa)

1:30 Uhr bis 4 Uhr
und 14./15.08. (Sa/So)
1:30 Uhr bis 6 Uhr

Fahrplanänderung: Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S2 nach Blankenfelde von Gesundbrunnen bis Nordbahnhof 5 Minuten früher. Der Übergang von der S25 (aus Hennigsdorf) zur S2 (nach Blankenfelde) wird in diesen Nächten in Nordbahnhof (anstatt in Gesundbrunnen) angeboten.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:
S2 fährt Blankenfelde <> Bernau (unverändert)
S25 fährt Teltow Stadt <> Hennigsdorf (unverändert)

Grund: Auswirkungen der Bauarbeiten auf der Ringbahn

S3 Erkner - Friedrichshagen

bis 09.08. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S3A: Erkner (ZOB-Bussteig 1) <> Bushaltestelle „Erkner, Robinienweg“ (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Lagunenweg“ (Zusatzhalt) <> Wilhelmshagen <> Bushaltestelle „Fürstentaler Allee/Schule“ (Zusatzhalt) <> Tram-/

Fortsetzung auf Seite 26

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 29.07.2021, bis Sonntag, 15.08.2021

Fortsetzung von Seite 25

Bushaltestelle „Rahnsdorf/Waldschänke“ in der Fürstenwalder Allee (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S3B) <> Friedrichshagen (Einstieg in der Bölschesstraße vor dem Kino)

Bus S3B: Rahnsdorf <> Rahnsdorf/Waldschänke in der Ingeborg-Hunzinger-Straße (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S3A) <> Friedrichshagen (Einstieg in der Bölschesstraße vor dem Kino) Fahrgäste in der Relation Erkner bzw. Wilhelmshagen <> Rahnsdorf oder umgekehrt steigen bitte an der Tram-/Bushaltestelle „Rahnsdorf/Waldschänke“ zwischen den beiden *Ersatzverkehrslinien* S3A und S3B um.

Bitte zwischen Erkner <> Wilhelmshagen <> Rahnsdorf auch die Buslinie 161 nutzen.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

S3 fährt Friedrichshagen <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Warschauer Straße)

Bitte zwischen S-Bf Erkner <> S-Bf Ostkreuz auch den RE1 nutzen.

Grund: Gleis- und Weichenerneuerung

S3 S75

Warschauer Straße – Ostbahnhof

bis 31.07. (Sa) 1 Uhr

Fahrplanänderung: Die S75 fährt von Warschauer Straße bis Ostkreuz teilweise 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: Die S75 endet/beginnt in Ostbahnhof auf Gleis 9 (Bahnsteig stadtauswärts). Zur Weiterfahrt in Richtung Alexanderplatz ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich. Fahrgäste, die über Ostbahnhof hinausfahren möchten, steigen bitte bereits in Warschauer Straße um.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S3 fährt Friedrichshagen <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Warschauer Straße). Fahrgäste der in Warschauer Straße endenden/beginnenden Züge nutzen bitte zwischen Warschauer Straße <> Ostbahnhof die S9, in Warschauer Straße besteht in beiden Fahrtrichtungen bahnsteiggleicher Anschluss.

S75 fährt Wartenberg <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Wartenberg <> Warschauer Straße)

Grund: Sanierung der Gleishallen in Ostbahnhof, das Gleis 11 ist gesperrt

S3 S5 S9

Warschauer Straße – Spandau

31.07. (Sa) 1 Uhr

bis 20.08. (Fr) 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S3 und S9 fahren von Warschauer Straße bis Spandau 2 Minuten später und in der Gegenrichtung von Spandau bis Warschauer Straße 2 bis 3 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S3 fährt bis 09.08. (Mo) 1:30 Uhr Friedrichshagen <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof), ab 09.08. (Mo) 4 Uhr Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof). Die

zusätzlichen Verstärkerfahrten der S3 Express (Friedrichshagen <> Ostbahnhof) zu den Hauptverkehrszeiten verkehren nicht.

S5 fährt Strausberg Nord <> Westkreuz (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Westkreuz), im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Strausberg Nord <> Warschauer Straße Die zusätzlichen Verstärkerfahrten der S5 (Mahlsdorf <> Ostbahnhof) zu den Hauptverkehrszeiten verkehren vom 09.08. (Mo) bis 03.09. (Fr) nur zwischen Mahlsdorf <> Lichtenberg.

S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Spandau (unverändert)

Es folgt eine weitere Bauphase vom 20.08. (Fr) 4 Uhr bis 06.09. (Mo) 1:30 Uhr, dann ist das Gleis 8 gesperrt.

Grund: Sanierung der Gleishallen in Ostbahnhof, die Gleise 9 und 10 sind gesperrt

S3 S5 S7 S9

(Ahrensfelde –) Lichtenberg – Spandau/(Potsdam Hbf)

Nächte 01./02.08. (So/Mo)

bis 05./06.08. (Do/Fr)

jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr,

Nacht 08./09.08. (So/Mo)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Friedrichstraße <> Zoologischer Garten S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S7

Taktänderung: Zoologischer Garten <> Charlottenburg S-Bahnverkehr nur im 5-/15-Minutentakt mit S3 bzw. S9 und S7

Fahrplanänderung: Die S3 fährt von Zoologischer Garten bis Spandau 2 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S3 von Spandau bis Charlottenburg 2 Minuten früher und von Friedrichstraße bis Warschauer Straße 2 bis 4 Minuten früher. Die S7 fährt von Ahrensfelde bis Potsdam Hbf 10 Minuten früher. Die S9 fährt von Spandau bis Charlottenburg 2 Minuten früher und von Friedrichstraße bis Ostbahnhof 2 bis 4 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg endet die S3 aus Spandau auf Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Zoologischer Garten ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). Fahrgäste, die über Charlottenburg hinausfahren möchten, steigen bitte bereits in Westkreuz um.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S3 fährt Friedrichshagen <> Friedrichstraße (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof, in der Nacht 04./05.08. (Mi/Do) 10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Friedrichstraße) und Zoologischer Garten > Spandau, in der Gegenrichtung Spandau > Charlottenburg

S5 fährt Strausberg Nord <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Lichtenberg)

S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Friedrichstraße, in der Nacht 04./05.08. (Mi/Do) Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Treptower Park und Charlottenburg > Spandau, in der Gegenrichtung Spandau > Zoologischer Garten

Bitte zwischen Lichtenberg <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 sowie zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten (mit Umsteigen in Gleisdreieck) auch die U2 nutzen.

Grund: Fassadensanierung am Stellwerksgebäude und Weichenarbeiten in Zoologischer Garten

S3 S5 S7 S9

Lichtenberg – Spandau

Nächte 09./10.08. (Mo/Di)

bis 12./13.08. (Do/Fr)

jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Friedrichstraße (Reichstager – Nähe Tränenpalast) <> Berlin Hbf (Rahel-Hirsch-Straße – Nähe Washingtonplatz) <> Bushaltestelle „Kirchstraße/Alt-Moabit“ (Halt für S-Bf Bellevue) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Lessingbrücke“ (Halt für S-Bf Bellevue) <> Tiergarten (Bachstraße) <> Zoologischer Garten (Hardenbergplatz – Nähe Bundespolizeiwache)

Taktänderung: Ostbahnhof <> Friedrichstraße S-Bahnverkehr nur im 3-/7-/10-Minutentakt mit S3, S5 und S9

Taktänderung: Zoologischer Garten <> Charlottenburg S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S3 und S9

Fahrplanänderung: Die S3 und die S9 fahren von Zoologischer Garten bis Spandau 2 Minuten später. In der Gegenrichtung fahren die S3 und die S9 von Spandau bis Zoologischer Garten 2 Minuten früher sowie von Friedrichstraße bis Warschauer Straße ebenfalls 2 bis 3 Minuten früher. In der Nacht 09./10.08. (Mo/Di) wartet in Wannsee die S7 nach Potsdam Hbf auf die S1 (aus Richtung Oranienburg) und fährt von Wannsee bis Potsdam Hbf 4 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg endet die S7 aus Potsdam Hbf auf Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Zoologischer Garten ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). Fahrgäste, die über Charlottenburg hinausfahren möchten, steigen bitte bereits in Westkreuz um.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S3 fährt Erkner <> Friedrichstraße (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof) und Zoologischer Garten <> Spandau

S5 fährt Strausberg Nord <> Friedrichstraße (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

S7 fährt Ahrensfelde <> Ostbahnhof (10-Minutentakt bis ca. 23 Uhr: Ahrensfelde <> Lichtenberg) und Charlottenburg <> Potsdam Hbf

S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Friedrichstraße und Zoologischer Garten <> Spandau

Bitte zwischen Lichtenberg <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 sowie zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten (mit Umsteigen in Gleisdreieck) auch die U2 nutzen.

Grund: Dübelsanierung nach Schienenerneuerung, Fassadensanierung am Stellwerksgebäude und Weichenarbeiten in Tiergarten

S41 S42 S45 S46 S47

12

Schöneweide – Hermannstraße – Westend

WE

**08.08. (So)
7 Uhr bis 19:20 Uhr****Zugverkehr verändert:** Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Südkreuz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 bis 8 Minuten vom gegenüberliegenden Gleis**Fahrplanänderung:** Die S41 fährt von Südkreuz bis Innsbrucker Platz 1 Minute früher und von Hermannstraße bis Südkreuz 2 Minuten später. Die S42 fährt von Südkreuz bis Hermannstraße 1 bis 2 Minuten früher und von Innsbrucker Platz bis Südkreuz 2 Minuten später.

Die S47 fährt bis ca. 12 Uhr von Schöneweide bis Spindlersfeld 5 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Schöneweide fährt die S47 nach Spindlersfeld bis ca. 12 Uhr von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). Fahrgäste aus Richtung Baumschulenweg müssen zur Weiterfahrt in Richtung Spindlersfeld den Bahnsteig wechseln, der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet.**Gleisänderung:** In Südkreuz fährt die S41 in Richtung Schöneberg/Westkreuz von Gleis 12 (Gleis der S42). In Südkreuz fährt die S42 in Richtung Tempelhof/Ostkreuz von Gleis 11 (Gleis der S41).**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

I S41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt; 5-/5-/10-Minutentakt von 12 bis 20 Uhr: Bundesplatz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park - weiter als S47 nach Spindlersfeld)

I S42 fährt Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt; 5-/5-/10-Minutentakt von 12 bis 20 Uhr: Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Bundesplatz - kommt als S47 aus Spindlersfeld)

I S45 fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Hermannstraße

I S46 fährt Königs Wusterhausen <> Hermannstraße

I S47 fährt von 7 bis 12 Uhr Spindlersfeld <> Schöneweide, ab ca. 12 Uhr Spindlersfeld <> Treptower Park - weiter als S42 via Ostkreuz, Gesundbrunnen, Westkreuz nach Bundesplatz)

Grund: Erneuerung der Gefahrraumschraffur**S42 S45 S46**

13

Tempelhof**Nacht 08./09.08. (So/Mo)
19:20 Uhr bis 1:30 Uhr****Zugverkehr verändert:** in Tempelhof kein Halt in Fahrtrichtung Hermannstraße**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

I S41 befährt den gesamten Ring (im 10-Minutentakt)

I S42 befährt den gesamten Ring (im 10-Minutentakt) - ohne Halt in Tempelhof

I S45 fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Südkreuz - in Fahrtrichtung Flughafen BER - Terminal 1-2 ohne Halt in Tempelhof

I S46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend - in Fahrtrichtung Königs Wusterhausen ohne Halt in Tempelhof

Fahrgäste aus Richtung Südkreuz nach Tempelhof fahren bitte zunächst bis Hermannstraße,

steigen dort in den Zug der Gegenrichtung und fahren zurück bis Tempelhof. Fahrgäste aus Tempelhof in Richtung Hermannstraße fahren bitte zunächst in die Gegenrichtung bis Südkreuz und steigen dort um.

Grund: Erneuerung der Gefahrraumschraffur**S41 S42 S8 S85**

14

Treptower Park – Greifswalder Straße – Wedding/Bornholmer Straße

WE

**13.08. (Fr) 22 Uhr
bis 16.08. (Mo) 1:30 Uhr,
27.08. (Fr) 22 Uhr
bis 30.08. (Mo) 1:30 Uhr****Ersatzverkehr mit Bussen:** Wedding (Nähe Nettelbeckplatz) <> Humboldthain (Zusatzhalt) <> Gesundbrunnen (Böttgerstraße) <> Schönhauser Allee (Wichertstraße) <> Prenzlauer Allee (Grellstraße) <> Greifswalder Straße (ggü. Ernst-Thälmann-Park)**kein S-Bahnverkehr:** Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße, bitte über Gesundbrunnen (mit Umstieg) umfahren oder zwischen Schönhauser Allee <> Pankow bitte die U2 nutzen**Fahrplanänderung:** Die S41 fährt von Greifswalder Straße bis Landsberger Allee 3 Minuten früher und von Jungfernheide bis Wedding 4 Minuten später. Die S42 fährt von Wedding bis Jungfernheide 1 Minute früher und von Landsberger Allee bis Greifswalder Straße 2 bis 3 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S42 von Westhafen bis Jungfernheide 1 Minute früher. Die S8 fährt von Landsberger Allee bis Ostkreuz 3 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S8 von Pankow bis Bornholmer Straße sowie von Greifswalder Straße bis Grünau 3 Minuten später. Die S85 fährt von Treptower Park bis Plänterwald 1 Minute früher.**Bahnsteigänderung:** In Bornholmer Straße beginnen/enden die S8 nach/aus Birkenwerder und die S85 nach/aus Pankow auf Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Gesundbrunnen ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

I S41 fährt Greifswalder Straße > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Wedding (im 10-Minutentakt; 5-/5-/10-Minutentakt Sa+So 12 bis 20 Uhr: Landsberger Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße)

I S42 fährt Wedding > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Greifswalder Straße (im 10-Minutentakt; 5-/5-/10-Minutentakt Sa+So 12 bis 20 Uhr: Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Landsberger Allee)

I S8 fährt Grünau <> Landsberger Allee (im Nachtverkehr Grünau <> Greifswalder Straße) und Bornholmer Straße <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Bornholmer Straße <> Pankow) Vom 27.08. (Fr) 22 Uhr bis 30.08. (Mo) 1:30 Uhr endet/beginnt die S8 in Blankenburg, zwischen Pankow-Heinersdorf <> Birkenwerder besteht Ersatzverkehr mit Bussen.

I S85 fährt Schöneweide <> Treptower Park <> Warschauer Straße und Bornholmer Straße <> Pankow

Da in Wedding der Ersatzverkehr mit Bussen in der Reinickendorfer Straße (Nähe Nettelbeckplatz) hält, können sich mobilitätseingeschränkte Fahrgäste unter Tel. (030/86096444) zum

barrierefreien Zugang Müllerstraße/Lynarstraße (Nähe U6) einen Fahrdienst rufen.

Grund: Bauvorhaben ESTW Nordkreuz (Signalstellen, Kabeltiefbauarbeiten)**S46**

15

Königs Wusterhausen – Wildau**Nacht 15./16.08. (So/Mo)
20 Uhr bis 1:30 Uhr****Ersatzverkehr mit Bussen:** Königs Wusterhausen (Position1 – Nähe Wasserturm) <> Wildau**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:** I S46 fährt Wildau <> Westend

Bitte auch die Einschränkungen beim Bahn-Regionalverkehr (RE2, RB24) beachten.

Grund: Softwarewechsel beim elektronischen Stellwerk der Fernbahn**S5 S7 S75**

16

Wuhletal/Wartenberg – Lichtenberg – Warschauer Straße

WE

**13.08. (Fr) 22 Uhr
bis 16.08. (Mo) 1:30 Uhr****kein S-Bahnverkehr:** Wuhletal <> Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg (tagsüber)**kein S-Bahnverkehr:** Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So)**Ersatzverkehr mit Bussen:****Bus S5:** Wuhletal <> Bushaltestelle „Schlosspark Biesdorf“ (Halt für S-Bf Biesdorf) <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Halt für S-Bf Biesdorf) <> Friedrichsfelde Ost (Seddiner Straße - gegenüber vom Bahnhofszugang) - diese Linie fährt nicht im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So, in dieser Zeit bitte die S5 nutzen.**Bus S7:** Friedrichsfelde Ost (Seddiner Straße - in Höhe Buswendeschleife) <> Lichtenberg (Weitlingstraße vor Irenenstraße)**Bus S5N:** Wuhletal <> Bushaltestelle „Schlosspark Biesdorf“ (Halt für S-Bf Biesdorf) <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Halt für S-Bf Biesdorf) <> Friedrichsfelde Ost (Seddiner Straße) <> Lichtenberg (Weitlingstraße vor Irenenstraße) - diese Linie fährt nur im Nachtverkehr So/Mo nach dem Betriebsschluss auf der U5 (Wuhletal ab 0:11, 0:31 und 0:51 Uhr sowie Lichtenberg ab 0:06, 0:26, 0:46 und 1:06 Uhr)**Taktänderung:** Wartenberg <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt**Taktänderung:** Lichtenberg <> Ostkreuz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S7**Fahrplanänderung:** Die S5 fährt teilweise von Mahlsdorf bis Wuhletal 2 Minuten früher.

Die S7 fährt teilweise von Poelchaustraße bis Friedrichsfelde Ost 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fahren die S5 und die S7 von Ostkreuz bis Lichtenberg 6 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S75 von Wartenberg bis Friedrichsfelde Ost 8 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S75 von Friedrichsfelde Ost bis Wartenberg 20 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Wuhletal endet die S5 aus Strausberg Nord und beginnt die S5 nach Mahlsdorf auf Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts). In Wuhletal endet die S5 aus Mahlsdorf und beginnt die S5 nach Strausberg Nord auf Gleis 12 (Bahnsteig stadtauswärts). Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S5 nach Fried-**Fortsetzung auf Seite 28**

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 29.07.2021, bis Sonntag, 15.08.2021

Fortsetzung von Seite 27

richsfelde Ost in Wuhletal von Gleis 12 (Bahnsteig stadtauswärts) und Biesdorf von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts). Ggf. ist in Wuhletal beim Umstieg von/zur U5 ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S5 fährt Strausberg Nord <> Wuhletal (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Wuhletal) und Karlshorst <> Westkreuz (10-Minutentakt: Ostkreuz <> Westkreuz, ab ca. 21 Uhr Ostkreuz <> Warschauer Straße); im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Strausberg Nord <> Friedrichsfelde Ost und Lichtenberg <> Warschauer Straße

I S7 fährt Ahrensfelde <> Friedrichsfelde Ost (tagsüber im 10-Minutentakt) und Lichtenberg <> Potsdam Hbf (tagsüber im 10-Minutentakt)

I S75 fährt Wartenberg <> Friedrichsfelde Ost Bitte zwischen Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 nutzen. Zwischen S-Bf Biesdorf <> S-Bf Friedrichsfelde Ost bitte auch die BVG-Buslinie 192 nutzen. Der S-Bf Biesdorf wird vom Ersatzverkehr nicht direkt angefahren, bitte die ca. 500 Meter entfernte Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ in der Straße Alt-Biesdorf nutzen.
Grund: Neubau Blumberger Damm-Brücke, Kabeltiefbauarbeiten, Ausbau von Iso-Stößen

S9

Alexanderplatz – Westkreuz

**Nacht 29./30.07. (Do/Fr)
1:30 Uhr bis 3:50 Uhr**

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 0:49 Uhr nach Westkreuz (an 1:52 Uhr) endet bereits um 1:37 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Friedrichstraße bis Westkreuz aus.

Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) beginnt erst um 3:20 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Charlottenburg bis Alexanderplatz aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:16 Uhr) beginnt erst um 3:28 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:36 Uhr) beginnt erst um 3:48 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Bitte von Zoologischer Garten bis Flughafen BER – Terminal 1-2 auch die Buslinie N7X nutzen.

Grund: Inspektion Traversen

S9

Flughafen BER – Terminal 1-2 – Alexanderplatz

**Nacht 29./30.07. (Do/Fr)
1 Uhr bis 3:25 Uhr**

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 1:09 Uhr nach Friedrichstraße (an 1:56 Uhr) fährt von Flughafen BER – Terminal 1-2 bis Plänterwald 8 Minuten früher.

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 1:29 Uhr nach Ostbahnhof (an 2:08 Uhr) endet bereits um 1:52 Uhr in Schöne-weide und fällt von Schöne-

weide bis Ostbahnhof aus.

Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 3:45 Uhr) beginnt erst um 3:22 Uhr in Schöne-weide und fällt von Alexanderplatz bis Schöne-weide aus.

Bitte zwischen Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Flughafen BER – Terminal 5 <> Adlershof <> Schöne-weide <> Plänterwald <> Treptower Park <> Jannowitzbrücke <> Alexanderplatz auch die Nachtbuslinie N60 nutzen.

Grund: Auswechslung von Iso-Stößen

S9

Flughafen BER – Terminal 1-2 – Alexanderplatz

Nächte 02./03.08. (Mo/Di)

bis 05./06.08. (Do/Fr)

jeweils 1:50 Uhr bis 3:25 Uhr

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 1:29 Uhr nach Ostbahnhof (an 2:08 Uhr) endet bereits um 1:52 Uhr in Schöne-weide und fällt von Schöne-weide bis Ostbahnhof aus.

Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 3:45 Uhr) beginnt erst um 3:22 Uhr in Schöne-weide und fällt von Alexanderplatz bis Schöne-weide aus.

Bitte zwischen Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Flughafen BER – Terminal 5 <> Adlershof <> Schöne-weide <> Plänterwald <> Treptower Park <> Jannowitzbrücke <> Alexanderplatz auch die Nachtbuslinie N60 nutzen.

Grund: Weichenschleifen in Baumschulenweg

S9

Treptower Park – Spandau

Nacht 04./05.08. (Mi/Do)



22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über Ostkreuz (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) nutzen

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S9 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S3 fährt Friedrichshagen <> Friedrichstraße (im 10-Minutentakt)

I S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Treptower Park (Seite  26 ).

Bitte zwischen Treptower Park <> Ostkreuz die S41/S42 oder S8 sowie zwischen Ostkreuz <> Friedrichstraße die S3 oder S7 nutzen. Bitte auch den eingeschränkten S-Bahnverkehr zwischen Friedrichstraße <> Zoologischer Garten beachten.

Grund: Schweiß- und Schleifarbeiten an einer Weiche in Treptower Park

S9

Treptower Park

Nacht 04./05.08. (Mi/Do)

3:10 Uhr bis 3:45 Uhr

In Treptower Park fahren die Züge ab 3:14 Uhr, 3:29 Uhr und 3:43 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 3:45 Uhr, 4:00 Uhr und 4:16 Uhr)

von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Grund: Schweiß- und Schleifarbeiten an einer Weiche in Treptower Park

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

S2 S41 S42 S46 S8 S85

Westend – Gesundbrunnen

13.09. (Mo) 4 Uhr

bis 20.09. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Westend <> Jungfernhöhe <> Sickingenstraße/Beusselstraße (Halt für S-Bf Beusselstraße) <> U-Bf Turmstraße (Zusatzhalt) <> Westhafen <> Wedding <> Humboldtthain (Zusatzhalt) <> Gesundbrunnen

Taktänderung: Gesundbrunnen <> Schönhauser Allee S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt

Taktänderung: Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten Treptower Park <> Neukölln S-Bahnverkehr nur im 5-/5-/10-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S2 nach Lichtenrade fährt von Karow bis Pankow teilweise 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S2 nach Blankenfelde von Gesundbrunnen bis Nordbahnhof 5 Minuten früher. Der Übergang von der S25 (aus Hennigsdorf) zur S2 (nach Blankenfelde) wird in diesen Nächten in Nordbahnhof (anstatt in Gesundbrunnen) angeboten. Die S41 fährt von Westkreuz bis Westend 3 bis 4 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S41 von Gesundbrunnen bis Schönhauser Allee 4 Minuten früher. Die S42 fährt von Prenzlauer Allee bzw. Schönhauser Allee bis Gesundbrunnen 2 bis 3 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S42 von Westend bis Westkreuz teilweise 1 Minute früher und teilweise 4 Minuten später. Die S46 fährt von Köllnische Heide bis Tempelhof 2 Minuten früher. Die S8 nach Birkenwerder fährt von Prenzlauer Allee bis Bornholmer Straße 1 Minute später. Der Übergang von der S8 (aus Zeuthen/Grünau) zur S25 (nach Hennigsdorf) kann nicht gewährt werden. Die S85 nach Blankenburg fährt von Greifswalder Straße bis Bornholmer Straße 2 Minuten später. Mo-Fr kann der Übergang von der S85 (aus Grünau) zur S26 (nach Waidmannslust) nicht gewährt werden. Die S85 nach Blankenburg fährt von Bornholmer Straße bis Pankow 1 Minute früher. Die S85 nach Schöne-weide/Grünau fährt von Pankow bis Bornholmer Straße 1 Minute später. Mo-Fr kann der Übergang von der S85 (aus Blankenburg) zur S26 (nach Teltow Stadt) nicht gewährt werden.

Bahnsteigänderung: In Gesundbrunnen fährt die S41 von Gleis 2 (Gleis der S42 – Bahnsteig in Richtung Wedding/Humboldtthain).

Gleisänderung: In Westend fährt die S42 von Gleis 1 (Gleis der Gegenrichtung).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S2 fährt Blankenfelde <> Bernau (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Buch)

I S41 fährt Gesundbrunnen > Ostkreuz > Süd-

kreuz > Westkreuz > Westend (im 10-Minutentakt); Blankenburg > Schönhauser Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westend (nur Mo-Fr zur Hauptverkehrszeit und Sa+So von 12 bis 20 Uhr – im 20-Minutentakt); Südkreuz > Westkreuz > Westend (nur Mo-Fr zur Hauptverkehrszeit – im 20-Minutentakt); Bundesplatz > Westkreuz > Westend (nur Sa+So von 12 bis 20 Uhr – im 20-Minutentakt)

■ S42 fährt Westend > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen (im 10-Minutentakt); Westend > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Schönhauser Allee > Blankenburg (nur Mo-Fr zur Hauptverkehrszeit und Sa+So von 12 bis 20 Uhr – im 20-Minutentakt); Westend > Westkreuz > Südkreuz (nur Mo-Fr zur Hauptverkehrszeit – im 20-Minutentakt); Westend > Westkreuz > Bundesplatz (nur Sa+So von 12 bis 20 Uhr – im 20-Minutentakt)

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Tempelhof, im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Königs Wusterhausen <> Südkreuz (unverändert)

■ S8 fährt (Zeuthen <>) Grünau <> Birkenwerder
■ S85 fährt (Grünau <>) Schöneweide <> Pankow <> Blankenburg

Es wird empfohlen, den gesperrten Abschnitt weiträumig mit den S-Bahn-Linien S1, S2, S25 oder S26 sowie S3, S5, S7 oder S9 (mit Umstieg in Friedrichstraße) sowie den U-Bahn-Linien U6, U7 und U9 zu umfahren.

Grund: weitere Arbeiten (Abnahmen und Messfahrten) für die zukünftige S15, Schwellenausschwehlungen in Beusselstraße

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn

U2



Potsdamer Platz

bis vsl. 29.10. (Fr)

kein Halt in Richtung Pankow: Die Züge nach S+U-Bf Pankow fahren in S+U-Bf Potsdamer Platz ohne Halt durch. Fahrgäste aus U-Bf Ruhleben nach S+U-Bf Potsdamer Platz fahren bitte bis U-Bf Mohrenstraße (1 Station) und steigen dort in den Zug der Gegenrichtung um. Fahrgäste von S+U-Bf Potsdamer Platz nach S+U-Bf Pankow fahren bitte mit dem Zug der Gegenrichtung bis U-Bf Mendelssohn-Bartholdy-Park und steigen dort um. Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste fahren bitte bis U-Bf Gleisdreieck (2 Stationen) und steigen dort in den Zug der Gegenrichtung um.

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:
■ U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Ruhleben (unverändert)

Grund: Bahnsteigsanierung

U6



Alt-Mariendorf – Tempelhof

11.08. (Mi)

bis 07.10.2021 (Do)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

U-Bf Alt-Mariendorf <> S+U-Bf Tempelhof

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

■ U6 fährt S+U-Bf Tempelhof <> U-Bf Alt-Tegel

Umfahrung: M76, X76 U-Bf Alt-Mariendorf <> S-BfPriesterweg und weiter S2

Weitere Umfahrmöglichkeiten: M11, X11, M46, M77, 170, 282, X83

Grund: Einbau Weichenkreuz

U9



Rathaus Steglitz – Walther-Schreiber-Platz

bis 08.08. (So)

Umfahrung: S+U-Bf Rathaus Steglitz <> U-Bf Walther-Schreiber-Platz mit den Buslinien M48, M82, M85, 186, 285 und N88. Die Buslinien M82, 285 und N88 werden von S+U-Bf Rathaus Steglitz bis U-Bf Walther-Schreiber-Platz verlängert.

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

■ U9 fährt U-Bf Walther-Schreiber-Platz <> U-Bf Osloer Straße

Umfahrung mit S1: S+U-Bf Rathaus Steglitz <> S-Bf Feuerbachstraße und Fußweg zum/vom U-Bf Walther-Schreiber Platz (ca. 300 m)

Grund: Arbeiten am Bahnsteig und an den Hintergleisflächen

KURZMELDUNGEN

Kürzere Wege zur S-Bahn

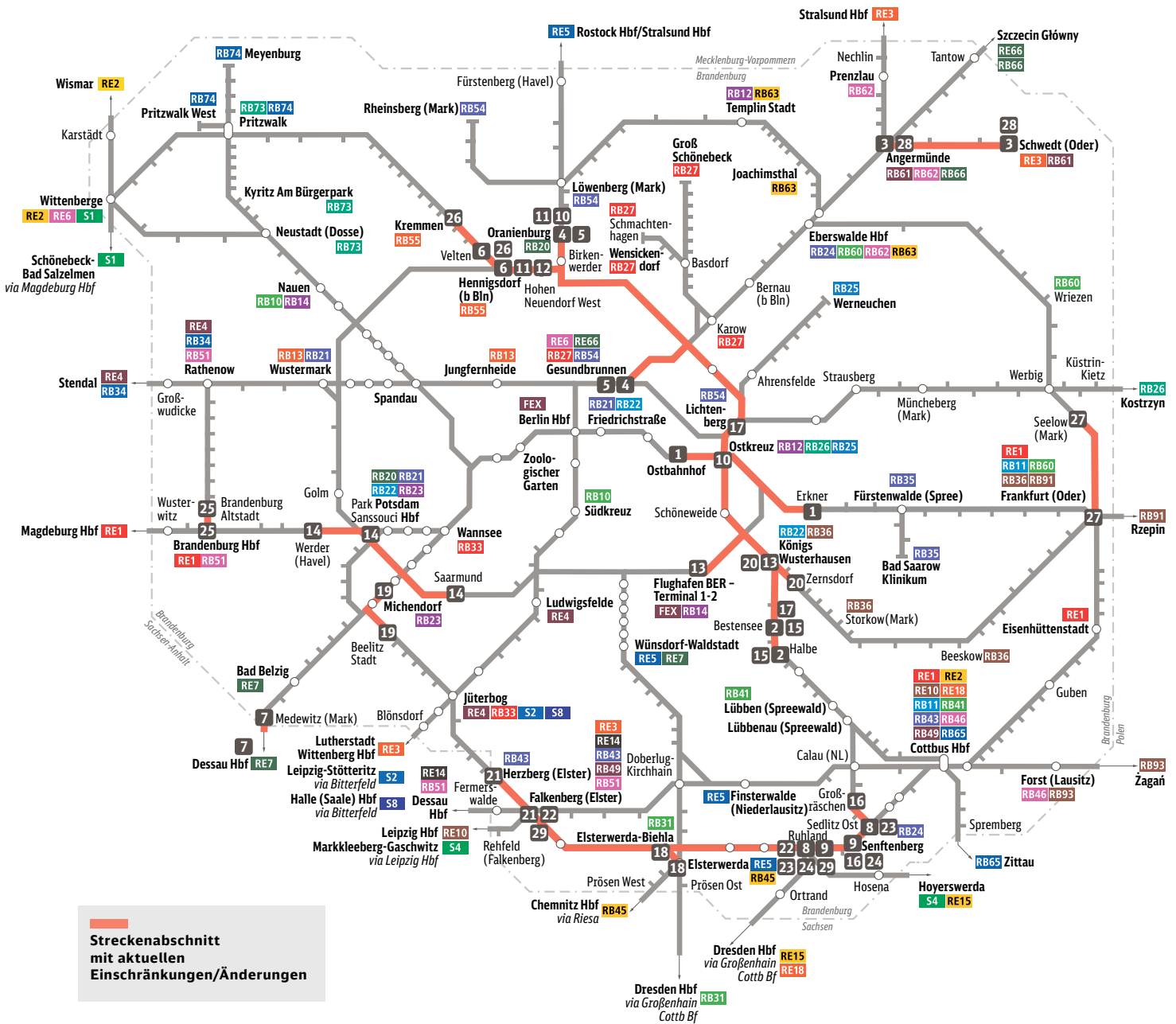
Seit dem 5. Juli sind in Friedrichsfelde Ost die direkten Zugänge von den beiden Tramhaltestellen zum S-Bahnsteig in Betrieb. Die Wege von der Straßenbahn zur S-Bahn sind jetzt kürzer und bequemer und die Fahrgäste können schneller umsteigen.

Direkterer Zugang zum Ostkreuz

Am Bahnhof Ostkreuz wurde im Juli ein provisorischer Schutzgang in Betrieb genommen. Damit ist der Fußweg zwischen dem Wohngebiet an der Schreiberhauer Straße/Pfarrstraße und den Bahnsteigzügen am Ostkreuz rund 550 Meter kürzer geworden. Vom Bahnhof zur Tram 21 sind es nun rund 50 Meter weniger.

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 29.07.2021, bis Sonntag, 15.08.2021



Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

RE1 (DB)
Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)
 Vom 11.08. (Mi) bis 13.08. (Fr) 1
 jeweils ca. 9 Uhr bis 14 Uhr
 | Taktänderung: Zwischen Erkner und Berlin Ostbahnhof besteht nur ein 1-Stundentakt.
 | Ersatz durch S-Bahn-Linie S3

RE2 (ODEG)
Wismar - Berlin - Cottbus
 Noch bis 10.09. (Fr) 2
 | Teilausfall zwischen Bestensee und Halbe
 | Ersatz durch Busse

RE3 (DB)
Stralsund / Schwedt - Berlin - Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster)
 Noch bis 09.08. (Mo) ca. 4 Uhr 3
 | Ausfall der Züge zwischen Angermünde und Schwedt (Oder)
 | Ersatz durch Busse

RE5 (DB)
Rostock / Stralsund - Neustrelitz - Berlin - Elsterwerda
 Vom 30.07. (Fr) ca. 22 Uhr WE 4
 bis 01.08. (So) Betriebschluss
 | Ausfall der Züge zwischen Berlin Gesundbrunnen und Oranienburg
 | Ersatz durch S-Bahn-Linie S1


| Einzelne Fahrten werden zwischen Oranienburg und Berlin Hbf (tief) umgeleitet und halten nicht in Berlin Gesundbrunnen.
 Vom 13.08. (Fr) ca. 22 Uhr 5
 bis 22.08. (So) ca. 22 Uhr
 | Ausfall der Züge zwischen Berlin Gesundbrunnen und Oranienburg
 | Ersatz durch S-Bahn-Linie S1
 | Ersatz durch Busse für einzelne Fahrten

RE6 (DB)
Wittenberge - Neuruppin - Berlin
 Nacht 15./16.08. (So/Mo) 6
 | Ausfall der Züge zwischen Hennigsdorf (b Berlin) und Velten
 | Ersatz durch Busse

Bitte auch die veränderten, späteren Ankunfts- und Abfahrtszeiten zwischen Velten und Neuruppin West und umgekehrt beachten.

RE7 (DB)

Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt

Nächte 31.07./01.08. (Sa/So)  **7**
bis 10./11.08. (Di/Mi)

Ausfall der Züge zwischen Dessau Hbf und Medewitz (Mark)
Ersatz durch Busse
Bitte die veränderten, späteren Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Fahrt RE 3742 beachten.

RE18 (DB)

Cottbus – Dresden

Am 09.08. (Mo)  +  **8**
ca. 4.50 Uhr bis 15.30 Uhr

sowie in der Nacht
vom 10./11.08. (Di/Mi)

Ausfall der Züge zwischen Sedlitz Ost und Ruhland
Ersatz durch Busse

Nacht 11./12.08. (Mi/Do)  +  **9**

sowie am 12.08. (Do)
ca. 11 Uhr bis 14.40 Uhr

Ausfall der Züge zwischen Senftenberg und Ruhland
Ersatz durch Busse
Bitte auch die veränderten, späteren Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Fahrt RE 18418 beachten.

RB12 (NEB)


Templin Stadt – Berlin Ostkreuz

Am 31.07. (Sa) und 01.08. (So) **WE 10**
jeweils von 8:15 bis 21:15 Uhr


Ausfall der Züge zwischen Oranienburg und Ostkreuz
Ersatz durch S-Bahn bzw. Busse

RB20 (DB)

Oranienburg – Potsdam

Vom 09.08. (Mo) bis 13.08. (Fr)  **11**
und vom 16.08. (Mo) bis 17.08. (Fr)

Ausfall der Züge zwischen Hennigsdorf (b Berlin) und Oranienburg
Ersatz durch Busse zwischen Hennigsdorf (b Berlin) und Hohen Neuendorf
Ersatz durch S-Bahn-Linie S1 zwischen Hohen Neuendorf und Oranienburg

Vom 18.08. (Mi) bis 10.12. (Fr)  **12**
jeweils Mo – Fr

kein Verkehrshalt in Hohen Neuendorf West
Ersatz durch Busse zwischen Hennigsdorf (b Berlin) und Hohen Neuendorf
Die Ersatzhaltestelle Hohen Neuendorf West befindet sich im Zeitraum vom 18.08. bis 31.08. und vom 15.11. bis 10.12.2021 in der Karl-Marx-Straße; im Zeitraum vom 01.09. bis 12.11.2021 in der Jägerstraße.

RB22 (DB)

Berlin Friedrichstraße – Golm – Königs Wusterhausen

Vom 13.08. (Fr) ca. 22 Uhr **WE 13**
bis 16.08.2021 (Mo) ca. 1 Uhr

Ausfall der Züge zwischen Berlin Flughafen BER Terminal 1-2 und Königs Wusterhausen
Ersatz durch Busse

Vom 13./14.08. (Fr/Sa) **WE 14**


Umleitung der Züge zwischen Potsdam Park Sanssouci und Saarmund über Werder (Havel)

Verkehrshalt in Golm entfällt

Fahrgäste von und nach Golm nutzen zwischen Potsdam Park Sanssouci und Golm den eingerichteten Ersatz durch Großraumtaxi.

RB24 (DB)

Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg

Noch bis 10.09. (Fr)  **15**

Ausfall der Züge zwischen Bestensee und Halbe
Verkehrshalt in Zeesen entfällt
Fahrgäste von und nach Zeesen nutzen bitte die Züge der Linie RE2 oder den eingerichteten Ersatz ab Königs Wusterhausen.

Ersatz durch Busse zwischen Königs Wusterhausen/Bestensee und Halbe

Während der Berufsverkehrszeiten (Mo-Fr) besteht zwischen Halbe und Berlin Flughafen BER Terminal 1-2 ein zusätzliches Expressbusangebot.

Weitere Infos in den an Bahnhöfen bzw. in den Zügen ausliegenden Baubroschüren.

Vom 06.08. (Fr) bis 10.08. (Di)  **16**

Ausfall der Züge zwischen Großräschen und Senftenberg

Ersatz durch Busse

Bitte beachten, dass der Halt Sedlitz Ost aufgrund einer Straßensperrung nicht bedient werden kann.

Ersatz durch Linien RE18 und RB49 zwischen Sedlitz Ost und Senftenberg

Am 14.08. (Sa) und 15.08. (So) **WE 17**
jeweils ca. 6 Uhr bis 22.30 Uhr

Ausfall der Züge zwischen Berlin-Lichtenberg und Bestensee

Fahrgästen nutzen zwischen Berlin und Königs Wusterhausen die Züge der S-Bahn

Ersatz durch Busse zwischen Königs Wusterhausen und Bestensee/Halbe – einzelne Fahrten werden aufgrund von Bauarbeiten bei der S-Bahn von/nach Wildau verlängert.

RB31 (DB)

Elsterwerda-Biehla – Dresden


31.07. (Sa) und 01.08. (So) **WE 18**
und 07.08. (Sa) und 08.08. (So)
sowie 14.08. (Sa) und 15.08. (So)

Ausfall der Züge zwischen Elsterwerda und Elsterwerda-Biehla

Ersatz durch Großraumtaxi

RB33 (ODEG)

Berlin-Wannsee – Jüterbog

Am 31.07. (Sa), am 01.08. (So)  **19**
und am 05.08. (Do)

Teilausfall zwischen Beelitz Stadt und Michendorf

Ersatz durch Busse

RB36 (NEB)

Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)

Vom 13.08. (Fr) ab 23 Uhr **WE 20**
durchgehend bis 15.08. (So)


Betriebsschluss

Zugausfall zwischen Königs Wusterhausen und Zernsdorf

Ersatz durch Busse

RB43 (DB)

Cottbus – Finsterwalde – Falkenberg (Elster)

Nacht 14./15.08. (Sa/So)  **21**

Ausfall der letzten beiden Fahrten zwischen Falkenberg (Elster) und Herzberg (Elster)

Ersatz durch Großraumtaxi

RB49 (DB)

Cottbus – Ruhland – Falkenberg (Elster)

Vom 30.07. (Fr) bis 02.08. (Mo), **WE 22**

vom 06.08. (Fr) bis 09.08. (Mo),

vom 13.08. (Fr) bis 16.08. (Mo)

jeweils ca. 22 Uhr bis ca. 4 Uhr

Ausfall der Züge zwischen Ruhland und Falkenberg (Elster)

Ersatz durch Busse

Am 09.08. (Mo)  **23**

ca. 4.50 Uhr bis 15.30 Uhr

sowie in der Nacht
vom 10./11.08. (Di/Mi)

Ausfall der Züge zwischen Sedlitz Ost und Ruhland

Ersatz durch Busse

Nacht 11./12.08. (Mi/Do)  +  **24**

sowie am 12.08. (Do)
ca. 11 Uhr bis 14.40 Uhr


Ausfall der Züge zwischen Senftenberg und Ruhland

Ersatz durch Busse

Bitte auch die veränderten, späteren Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Fahrt RB 18439 beachten.

RB51 (ODEG)

Rathenow – Brandenburg

Noch bis 05.08. (Do)  **25**

jeweils 17:40 Uhr bis 19:00 Uhr

Mo-Fr veränderte Fahrzeiten zwischen Brandenburg-Altstadt und Brandenburg Hbf

RB55 (DB)

Kremmen – Hennigsdorf

Nacht 15./16.08. (So/Mo)  **26**

Ausfall der letzten beiden Zugfahrten (RB 18584 und 18585)

Ersatz durch Busse

RB60 (NEB)

Eberswalde – Frankfurt (Oder)

Noch bis 30.07. (Fr)  **27**

Ausfall der Züge zwischen Seelow (Mark) und Frankfurt (Oder)

verspätete Ankunft der Züge in Seelow (Mark) (ca. 3 Min)

Ersatz durch Busse

RB61 (NEB)

Angermünde – Schwedt (Oder)

Noch bis 08.08. (So)  **28**

Ausfall der Züge zwischen Angermünde und Schwedt (Oder)

Ersatz durch Busse

S4 (DB)

Hoyerswerda – Falkenberg (- Leipzig – Wurzen)

Vom 30.07. (Fr) ca. 22 Uhr **WE 29**
bis 02.08. (Mo) ca. 4 Uhr,

vom 06.08. (Fr) ca. 22 Uhr

bis 09.08. (Mo) ca. 4 Uhr,

vom 13.08. (Fr) ca. 22 Uhr

bis 16.08. (Mo), ca. 4 Uhr

Ausfall der Züge zwischen Ruhland und Falkenberg (Elster)

Ersatz durch Busse

Bitte auch die baubedingten Zugausfälle zwischen Eilenburg und Torgau beachten.

Airport-Shuttle BER 1

Ab sofort bargeldlos mit dem Bus zum BER

Der Flughafenbus BER 1 zum Flughafen Berlin Brandenburg (BER) kann ab sofort bargeldlos genutzt werden. Akzeptiert werden maestro, Girocard, Visa, Mastercard, Google Pay und Apple Pay. Die bargeld- und kontaktlose Bezahlung ist mit Karte, Smartphone oder Smartwatch möglich. Selbstverständlich können Fahrgäste auch weiterhin bar zahlen.

Zwischen S+U-Bahnhof Rathaus Steglitz und Flughafen BER – Terminal 1-2 fährt stündlich der Airport-Shuttle BER 1. Die Fahrt dauert circa 45 Minuten. Auf der Linie gilt der VBB-Tarif plus ein Komfortzuschlag in Höhe von 8 Euro pro Fahrt (Inhaber von VBB-Dauerkarten zahlen nur 7 Euro Zuschlag). Der Zuschlag kann nicht nur im Bus, sondern auch unter [→shop.bex.de](https://shop.bex.de) gekauft werden.

Volkspark Potsdam

Bücherpicknick für Familien und Kinder

Beim 11. Bücherpicknick im Volkspark Potsdam am 1. August (14 bis 17.30 Uhr) stellen bekannte Autor:innen und Illustrator:innen wieder neue Kinderbücher, spannende Geschichten und tolle Zeichnungen vor. Potsdams schönstes Lesezimmer im Grünen lädt alle kleinen und großen Leseratten ein, in entspannter Picknick-Atmosphäre neuen Lesestoff zu hören und die „Erfinder:innen“ persönlich kennenzulernen. Außerdem beim Bücherpicknick: Flohmarkt für Kinderbücher, Kinderbibliothek im Grünen und natürlich leckere Waffeln und mehr. Der Eintritt für das Literaturfest ist im regulären Parkeintritt von 1,50 Euro (ermäßigt 50 Cent) bereits enthalten. [→volkspark-potsdam.de](https://volkspark-potsdam.de)



Foto: photocase/ardi

IMPRESSUM punkt3 | Herausgeber: punkt3 Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, [→punkt3.de](https://punkt3.de) | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühlh, Lionel Kreglinger | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 12. August 2021

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonen-nahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



Zwei Länder,
Ein Verbund.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin

**Abo-Service
in allen Kundenzentren**

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Fax 030 297-43444
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
→sbahn.berlin/kontakt
Firmenanschrift
S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET

☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT

Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
→sbahn-ebe.de

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice

Anschrift

Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 235-6881 / -6882
Fax 0331 235-6889
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 030 2970

DB VERTRIEB GMBH

ABO-CENTER BERLIN

☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 030 586020909
Fax 0202 352317

E-Mail: Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com

Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTSSERVICEZENTRALE

Auskunft und Fahrtanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 030 65212888
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

* an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten

KUNDENZENTREN

Alexanderplatz, Gesundbrunnen, Friedrichstraße

(jeweils im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof

(im DB Reisezentrum)
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Zoologischer Garten

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Ostbahnhof

Serviceschalter
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr

Verkaufsschalter

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter [→sbahn.berlin](https://sbahn.berlin)

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)

Berlin Alexanderplatz*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Friedrichstraße

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Hauptbahnhof

Mo-So 8.00 – 21.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Zoologischer Garten*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Südkreuz*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin-Spandau*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Flughafen Berlin Brandenburg (BER) FH Terminal U1

Mo-So 7.00 – 22.00 Uhr

MOBIAGENTUR

Potsdam Hbf

Mo-Fr 7.00 – 19.00 Uhr
Sa 9.00 – 17.00 Uhr
So/Feiertage 9.00 – 15.00 Uhr